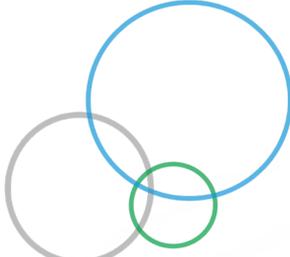


Nutzung von Mehrwegbehältern für Takeaway-Speisen. Vorläufige Ergebnisse einer Repräsentativbefragung

Elisabeth Süßbauer, Klara Wenzel, Mareike Beuthner, Alexander Pade, Janne Witte
Zentrum Technik und Gesellschaft (ZTG), TU Berlin

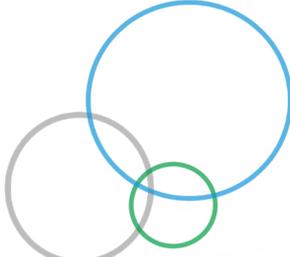
19. September 2023

GEFÖRDERT VOM



INHALT

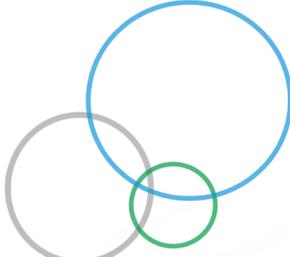
1. Hintergrund und Forschungsstand
2. Forschungsfragen
3. Methodik
4. Beschreibung der Stichprobe
5. Ergebnisse
6. Zusammenfassende Beurteilung / Schlussfolgerungen
7. Literaturverzeichnis



Hintergrund und Forschungsstand

- Einführung der **Mehrwegangebotspflicht** seit dem 01.01.2023
 - Größere Betriebe (< 80qm, mind. 5 Mitarbeiter*innen) müssen Mehrwegverpackungen als Alternative anbieten.
 - Kleinere Betriebe (> 80qm) müssen konsumenteneigene Behälter als Alternative zu Einweg akzeptieren.
- **Umsetzung** bislang zögerlich
 - Kein zentrales Monitoring, aber stichprobenartige Erhebungen von verschiedenen NGOs (z.B. Greenpeace, WWF)
- **Forschungsstand und -lücken**
 - Die Mehrheit der Konsument*innen begrüßt zwar die Möglichkeit der Mehrwegnutzung zur Verpackungsvermeidung (Bovensiepen et al 2018: 23), es gibt jedoch eine deutliche **Lücke zwischen Absicht und tatsächlichem Verhalten** (vgl. Marken 2021).
 - **Hemmnisse** für die Nutzung von Mehrwegangeboten: zu hoher Aufwand/kompliziertes Rückgabesystem, Hygienebedenken, fehlendes (sichtbares) Angebot, Mangel an sozialen Anreizen (vgl. Kleinhüchelkotten et al. 2021, Deutsche Umwelthilfe 2023).
 - Relative Einigkeit darüber, dass flexiblere Rückgabemöglichkeiten die **Nutzungsbereitschaft** erhöhen würden (vgl. Denter et al. 2023, Deutsches Verpackungsinstitut e.V. 2023).
 - Fokus bisheriger Studien auf Akzeptanz und Nutzungsbereitschaft von Mehrwegsystemen, weniger auf **Nutzungsgewohnheiten allgemein**, was eigene wiederverwendbare Behälter einschließt.



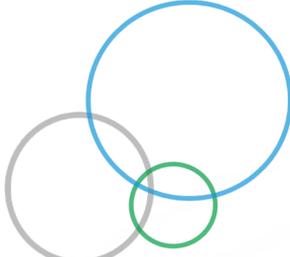


Forschungsfragen

- Wie sollten **Mehrwegbehälter**¹ für Takeaway-Speisen **beschaffen** sein, damit Konsument*innen sie (häufig) nutzen?
- Wie wird das **Angebot an Mehrwegbehältern für Takeaway-Speisen** in der eigenen Umgebung eingeschätzt?
- Welche **Hemmnisse** bestehen seitens Konsument*innen, um Mehrwegbehälter für Takeaway-Speisen (regelmäßig) zu nutzen?
- Wie nutzt die Bevölkerung **eigene wiederverwendbare Behälter** und **Mehrwegbehälter für Takeaway-Speisen**? Wo werden sie z.B. aufbewahrt, wie transportiert und gereinigt? In welchen Situationen werden sie genutzt?
- **Wie häufig** werden eigene wiederverwendbare Behälter sowie Mehrwegbehälter für Takeaway-Speisen genutzt?

¹Die offizielle Bezeichnung laut Verpackungsgesetz ist „**Mehrwegverpackungen**“. Dies sind „Verpackungen, die dazu konzipiert und bestimmt sind, nach dem Gebrauch mehrfach zum gleichen Zweck wiederverwendet zu werden und deren tatsächliche Rückgabe und Wiederverwendung durch eine ausreichende Logistik ermöglicht sowie durch geeignete Anreizsysteme, in der Regel durch ein Pfand, gefördert wird“ (Bundesministerium der Justiz 2021: §3(3)). Da der Begriff „Mehrwegverpackungen“ jedoch **umgangssprachlich nicht geläufig** ist, wird hier der Begriff „Mehrwegbehälter“ für kundeneigene als auch geliehene wiederverwendbare Behälter verwendet.

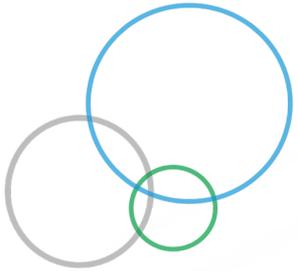




Methodik

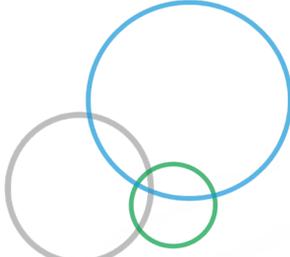
- Computer Assisted Web Interview (CAWI) auf allen Endgeräten
- Durchgeführt vom Marktforschungsinstitut Bilendi
- Fallzahl: N = 2.101
- Zielgruppe: Bevölkerungsrepräsentativ, 16-68 Jahre, in Deutschland lebend und Deutsch sprechend
- Feldzeit/ Erhebungszeitraum: 27.02. bis 24.03.2023 (3,5 Wochen)
- quotierte Stichprobenziehung: nach **Alter, Geschlecht, Bundesland und Schulbildung** gem. best4planning2021 (alle ungekreuzt)
- Kombination verschiedener Fragetypen:
 - Single-Choice und Multiple-Choice,
 - Ordinal-Skalen/Bewertungsskalen,
 - Matrixfragen (mit rotierenden Items),
 - Likert-Skalen,
 - offene Fragen und
 - demographischen Fragen.



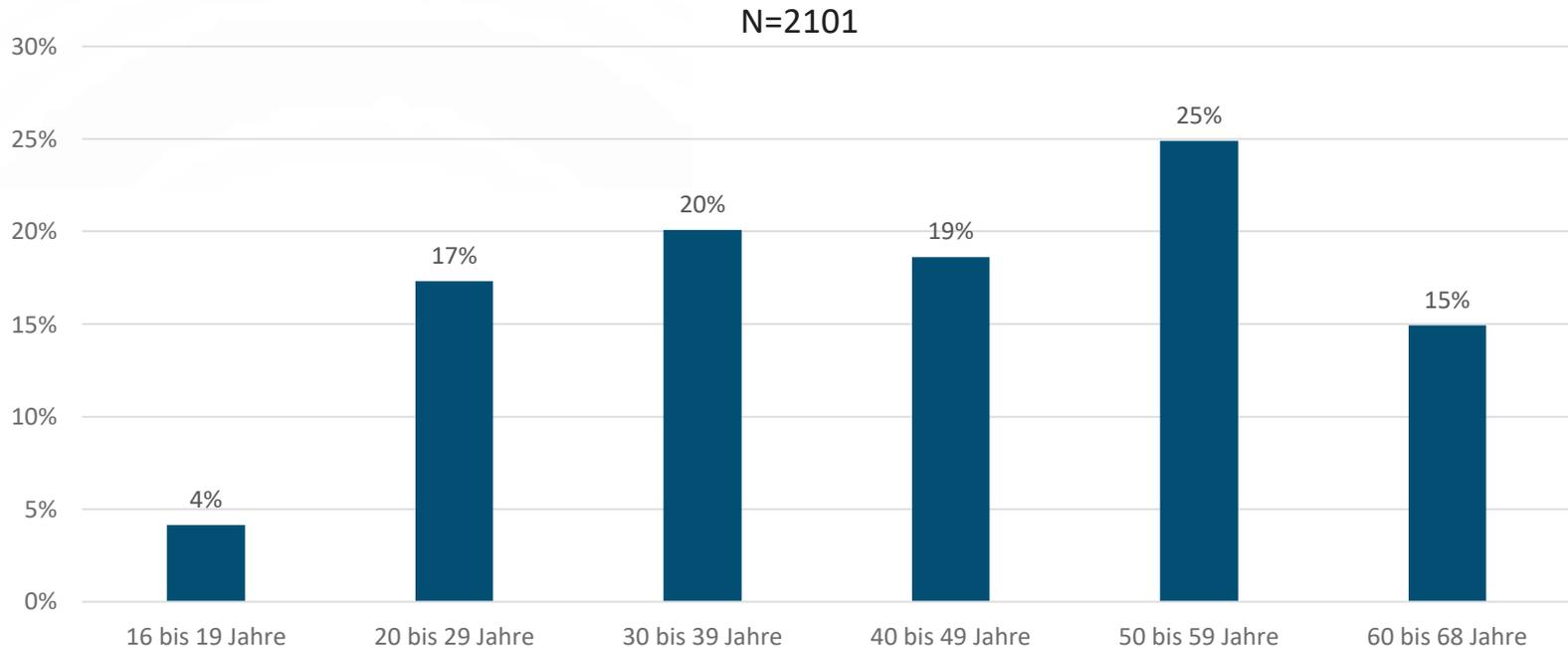


Beschreibung der Stichprobe



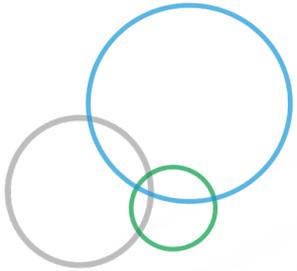


Beschreibung der Stichprobe: Alter



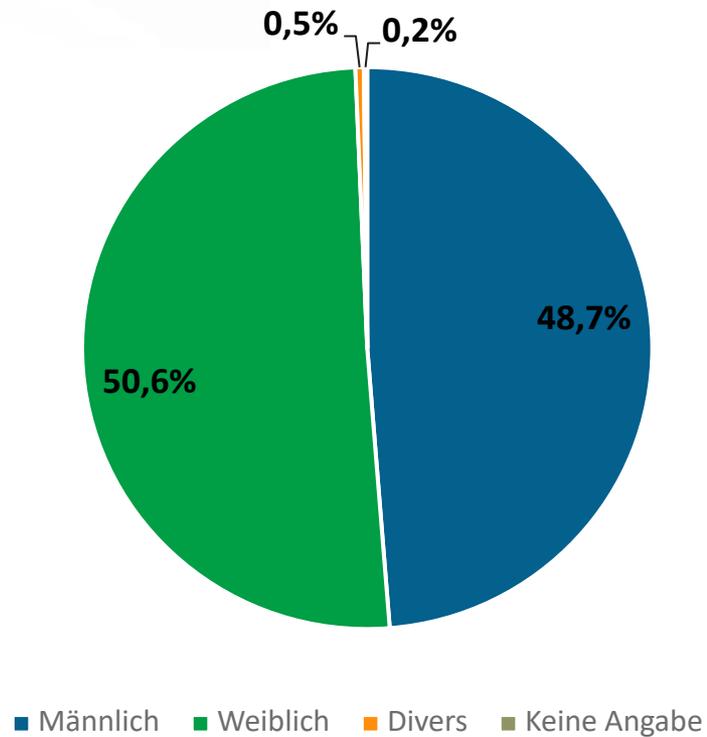
- 21% der Befragten sind unter 30 Jahre alt (16-29 Jahre).
- 39% sind der Befragten sind zwischen 30 und 49 Jahre alt.
- 40% der Befragten sind zwischen 50 und 68 Jahre alt.
- Durchschnittsalter: 43,6 Jahre

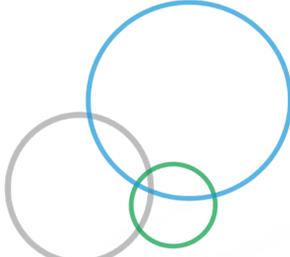




Beschreibung der Stichprobe: Geschlecht

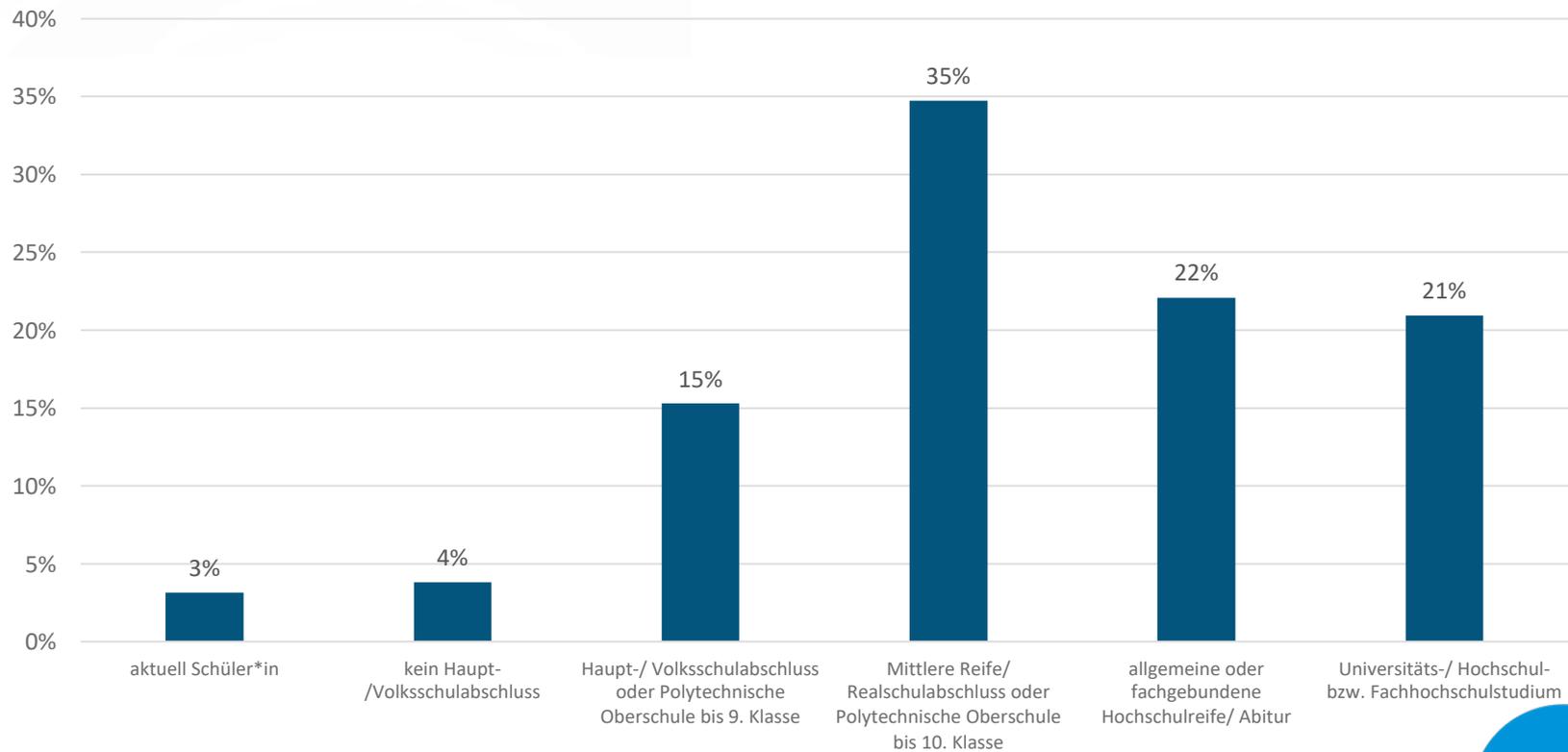
Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu?
(N=2101)

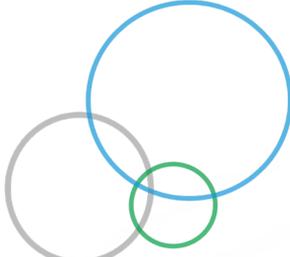




Beschreibung der Stichprobe: Bildungsabschluss

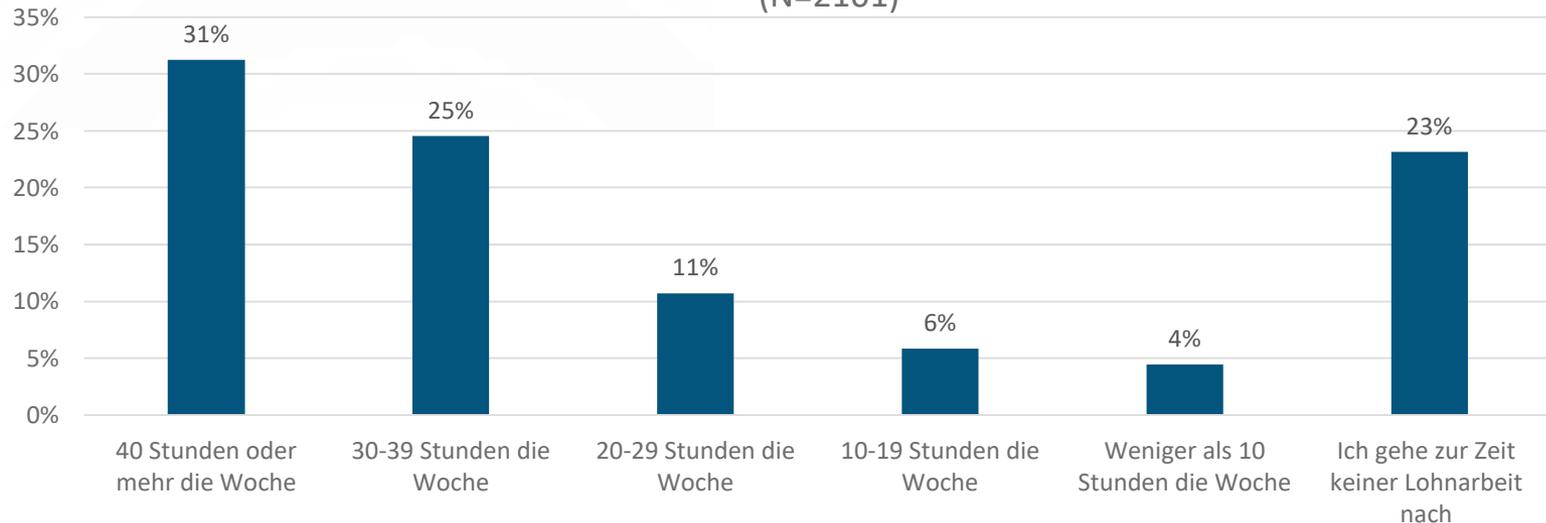
Welchen höchsten Schul- bzw. Hochschulabschluss haben Sie?
(N=2101)



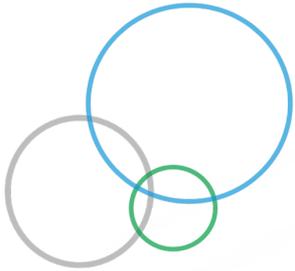


Beschreibung der Stichprobe: Arbeitszeit

Wie viele Stunden pro Woche gehen Sie einer Erwerbsarbeit nach?
(N=2101)

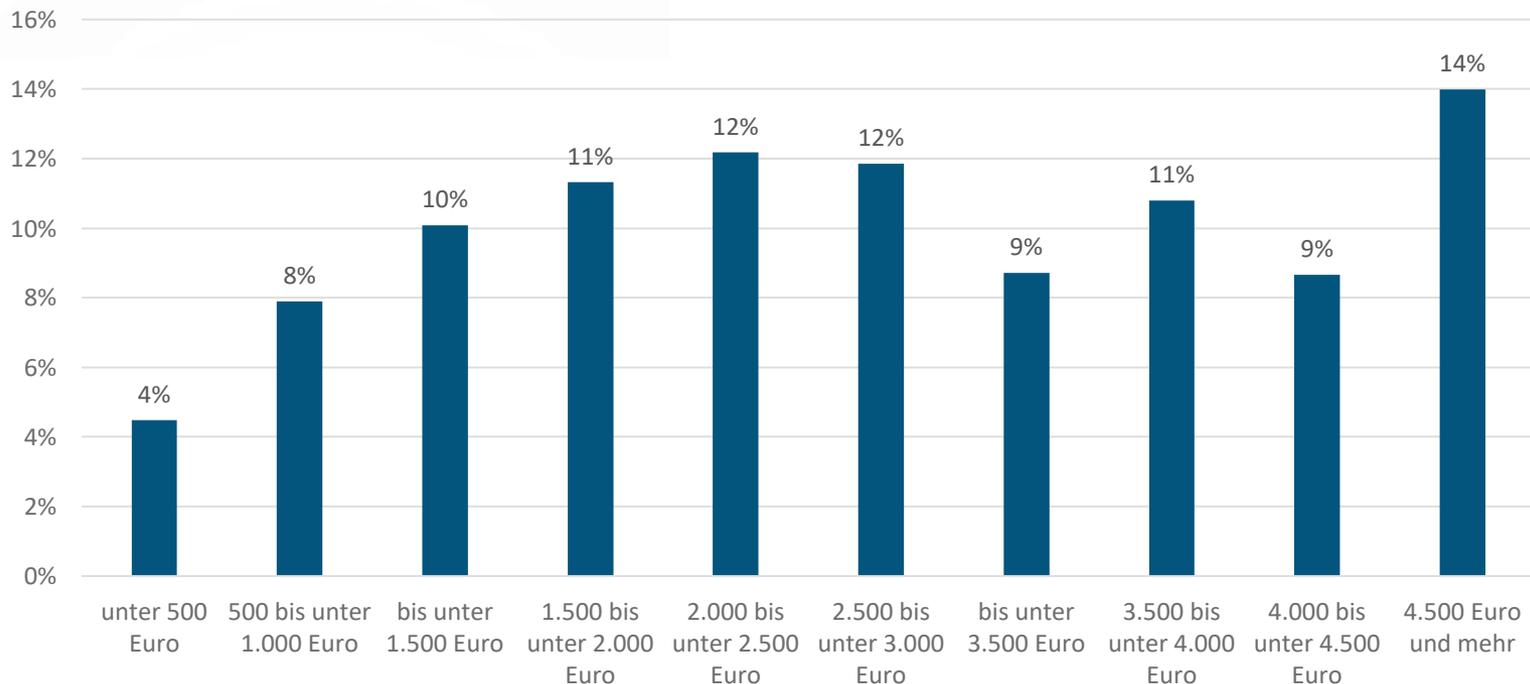


- Über die Hälfte (56 %) der Befragten gehen mind. **30 Stunden/Woche** arbeiten
- 21 % arbeiten in **Teilzeit**:
 - 11 % arbeiten 20-29 Stunden die Woche.
 - 10 % arbeiten 20 Stunden die Woche .
- 23 % gehen zurzeit **keiner Lohnarbeit** nach, wobei hier auch Jugendliche, Elternzeit und Rentner*innen mit reinzählen.



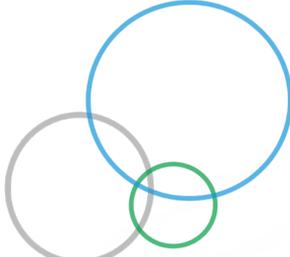
Beschreibung der Stichprobe: Einkommen

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts insgesamt?
(N=2101)



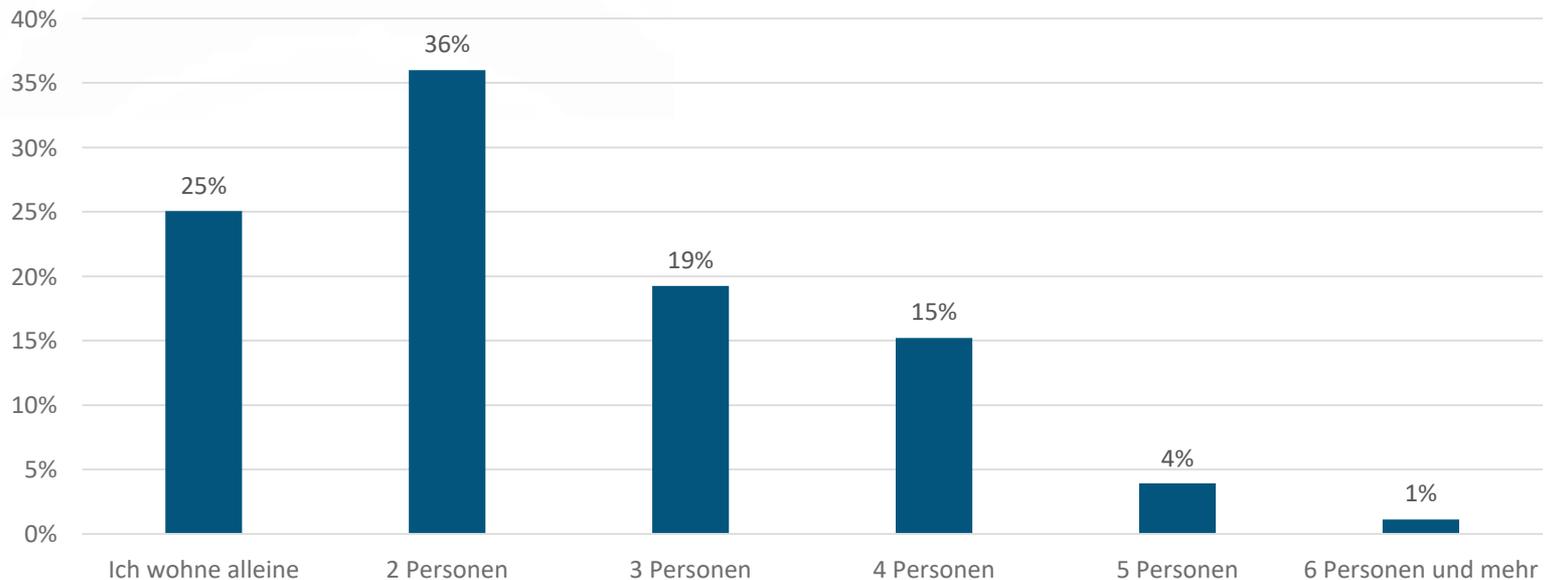
- Das **durchschnittliche** monatliche Nettoeinkommen pro Haushalt liegt bei 2.500 € bis 3.000 €.





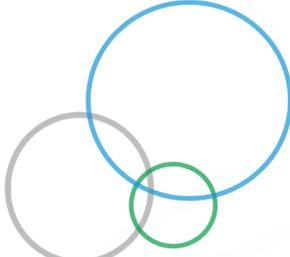
Beschreibung der Stichprobe: Haushaltsgröße

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen?
(N=2101)



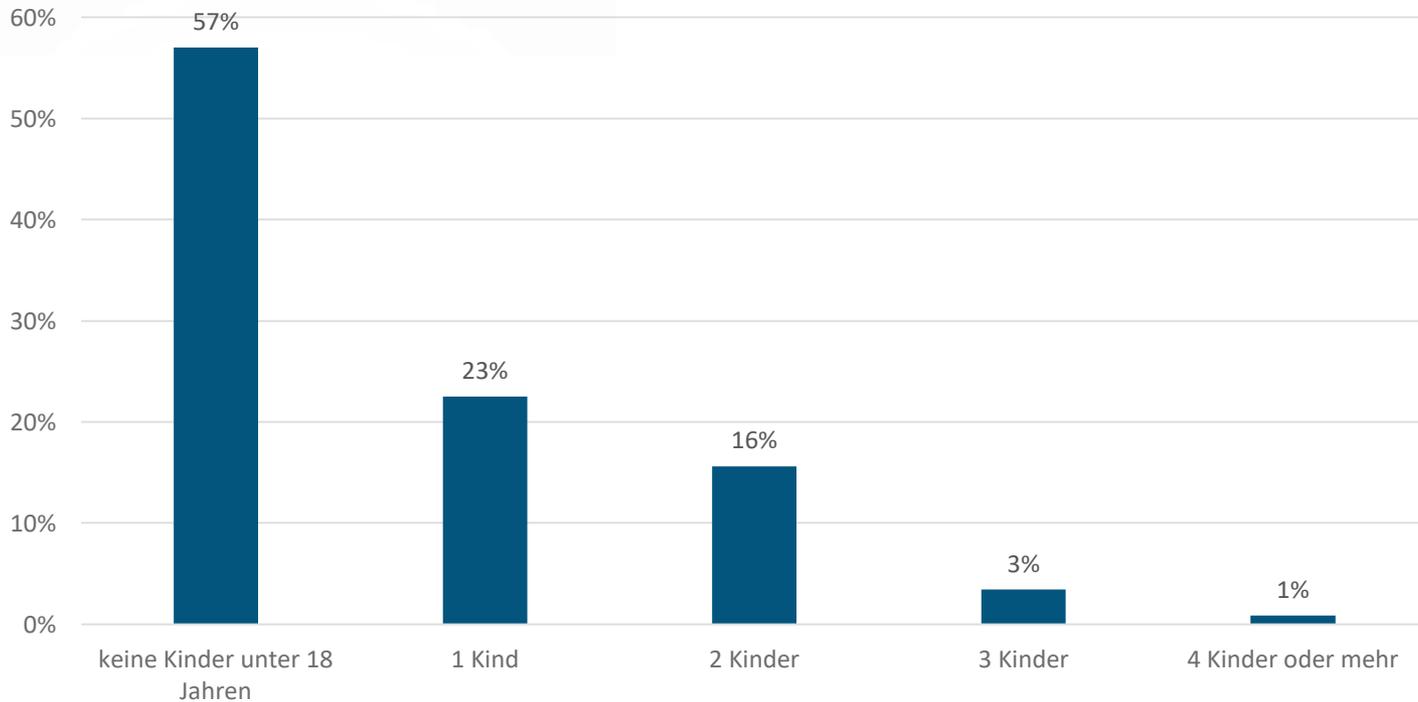
- 25 % der Befragten wohnen **alleine**.
- 35 % der Befragten leben in einem **2-Personen-Haushalt**.
- 34 % der Befragten leben in einem Haushalt mit **3-4 Personen**.
- 5 % der Befragten leben in einem Haushalt mit **5 oder mehr Personen**.

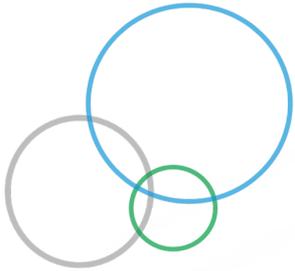




Beschreibung der Stichprobe: Kinder im Haushalt

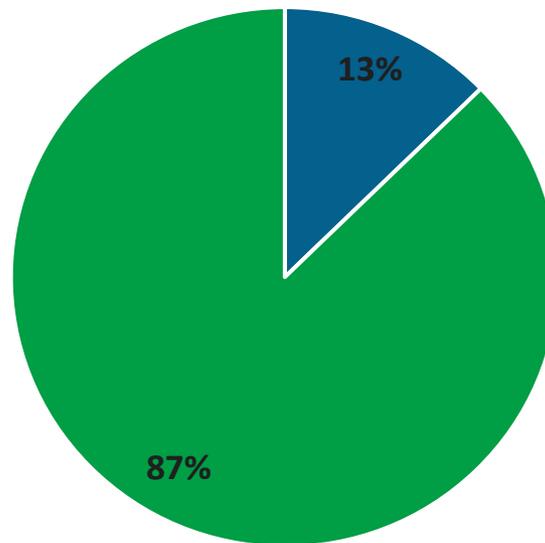
Leben Kinder unter 18 Jahren in Ihrem Haushalt? Wenn ja, viele?
(N=1575)





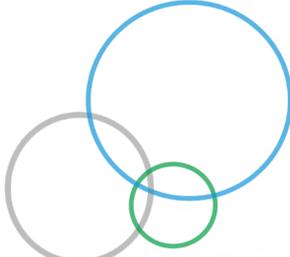
Beschreibung der Stichprobe: Wohngemeinschaft

Wohnen Sie in einer Wohngemeinschaft, also mit Menschen zusammen, mit denen Sie nicht verwandt sind und/oder mit denen Sie keine Partnerschaft haben?
(N=1575)



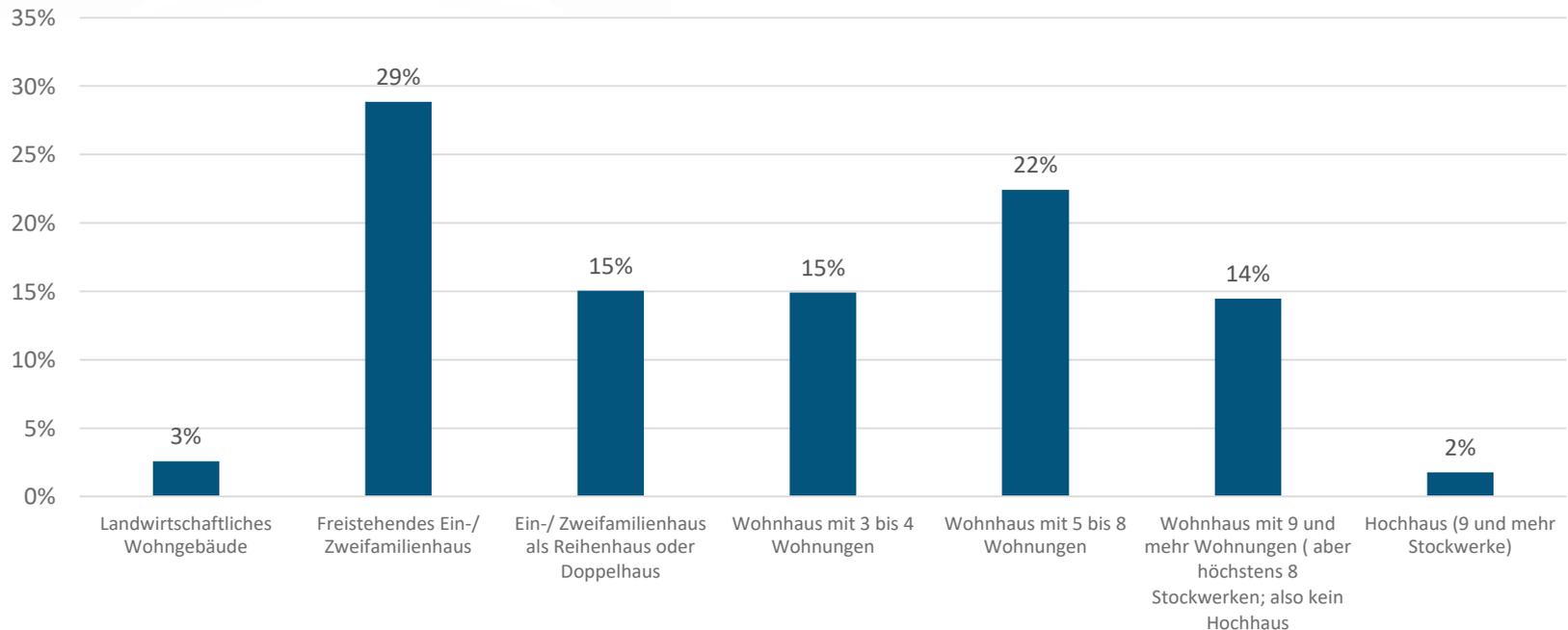
■ Ja ■ Nein



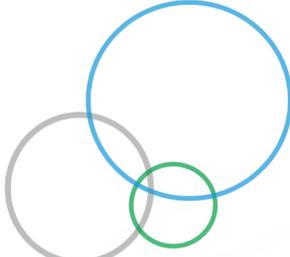


Beschreibung der Stichprobe: Gebäudetyp

In welchem Haustyp wohnen Sie?
(N=2101)

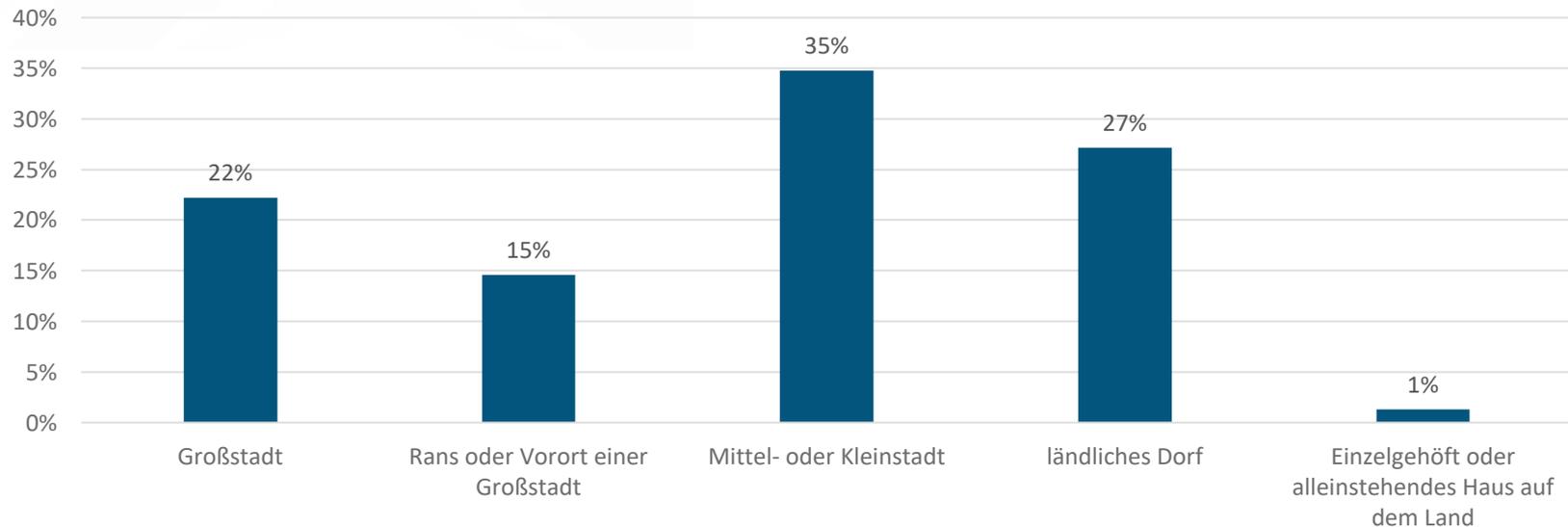


- Ca. die Hälfte (51 %) der Befragten wohnt in einer Wohnung,
- 44 % der Befragten in einem Haus.

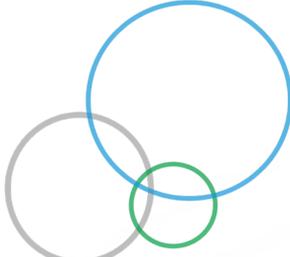


Beschreibung der Stichprobe: Ortsgröße

Wie würden Sie Ihren Hauptwohnsitz beschreiben?
(N=2101)

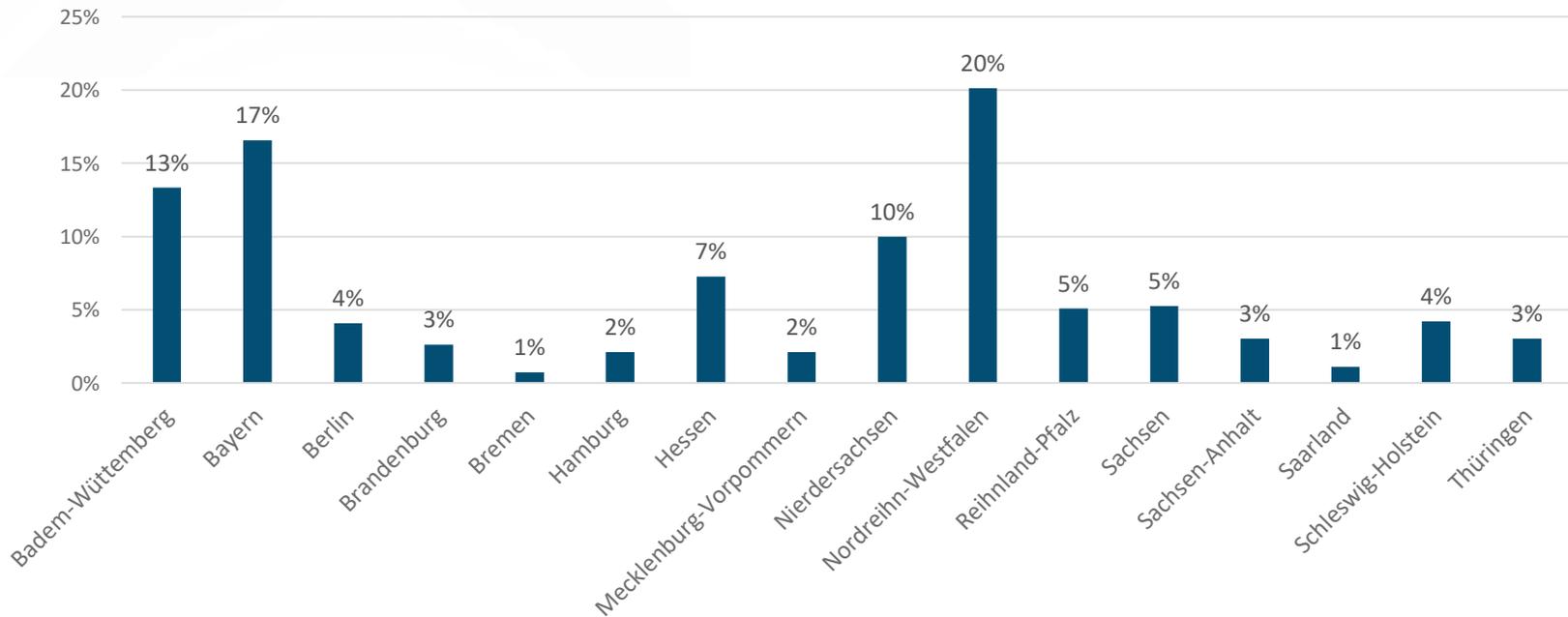


- 72 % der Befragten wohnen in einer **Stadt** (Groß- oder Kleinstadt) oder am Rand/in einem Vorort einer Großstadt.
- 27 % leben in einem ländlichen **Dorf**.
- 1 % der Befragten wohnt in einem **alleinstehenden Haus**.

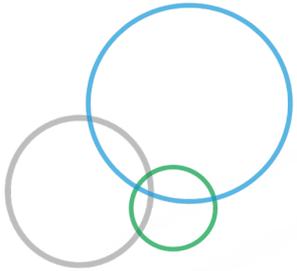


Beschreibung der Stichprobe: Bundesland

In welchem Bundesland leben Sie?
N=2101

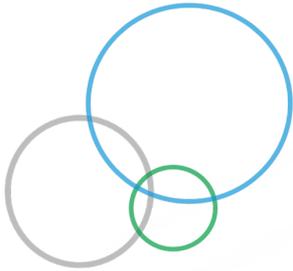


Hinweis: Die Anzahl der befragten Personen ist nach den Einwohnerzahlen der einzelnen Bundesländer bestimmt worden. Demnach kommen die meisten Befragten die aus NRW und die wenigsten aus Bremen und dem Saarland.



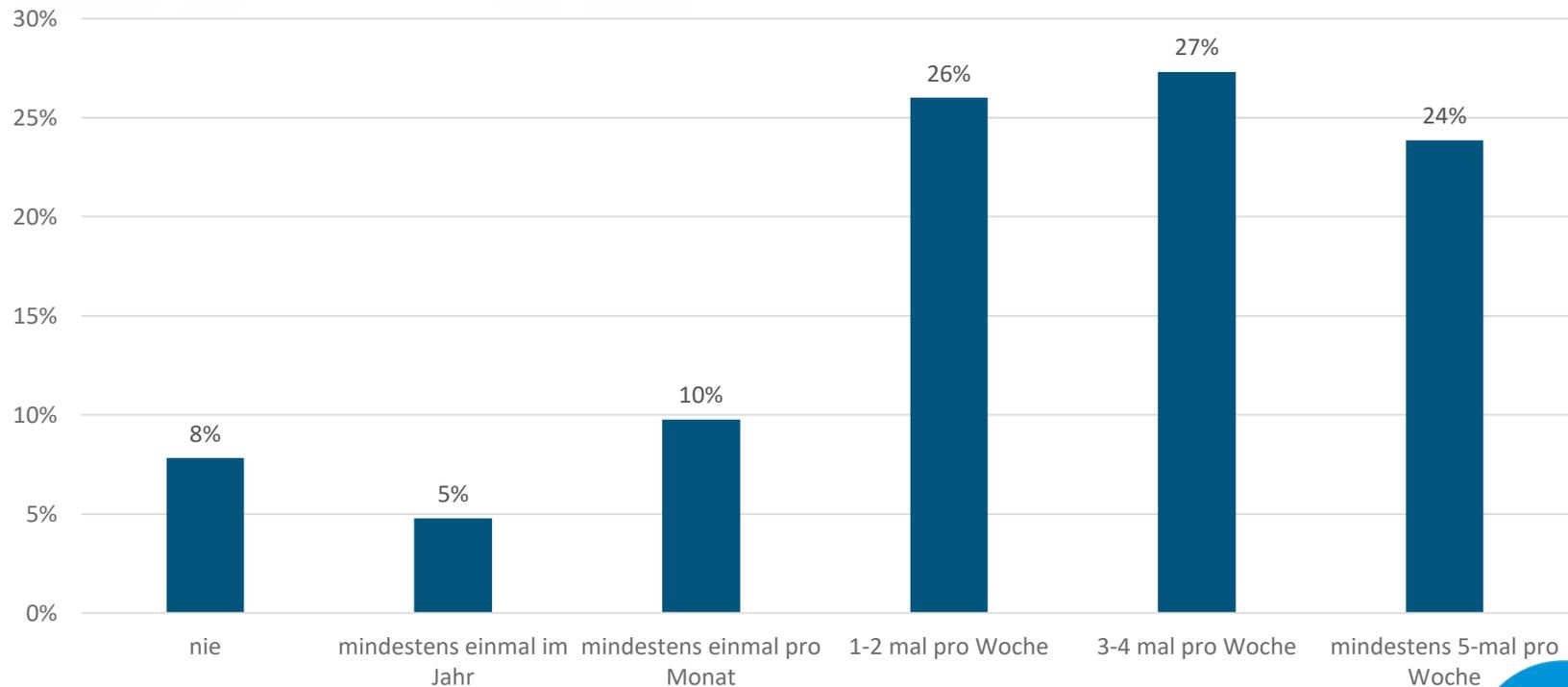
Ergebnisse

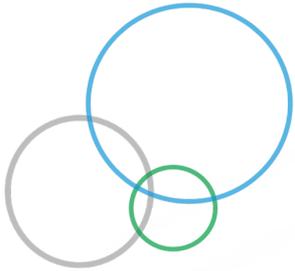




Eigene Behälter: Nutzungshäufigkeit für selbst zubereitete Speisen

Wie häufig nutzen Sie eigene wiederverwendbare Behälter für die Aufbewahrung oder den Transport von selbst zubereiteten Speisen?
(N=2101)





Eigene Behälter:

Nutzungshäufigkeit für selbst zubereitete Speisen

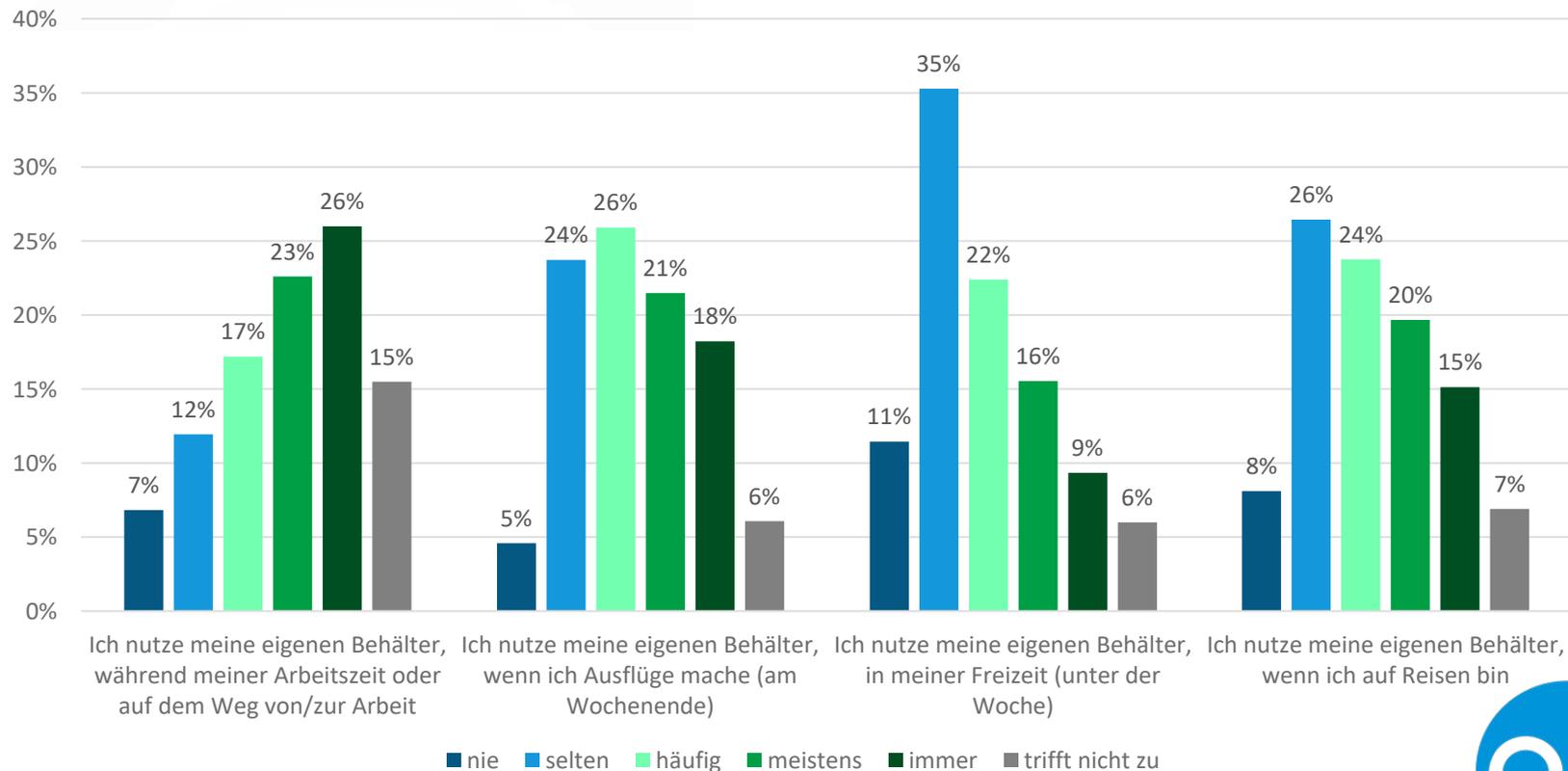
- 78 % der befragten Personen nutzen eigene wiederverwendbare Behälter **mindestens 1x pro Woche**:
- 10 % nutzen eigene wiederverwendbare Behälter **mindestens 1x im Monat**.
- 5 % nutzen eigene wiederverwendbare Behälter **mindestens 1x pro Jahr**.
- 8 % nutzen **nie** eigene wiederverwendbare Behälter.

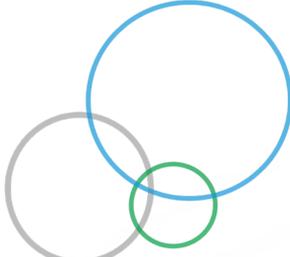
Fazit: Die Nutzung von eigenen wiederverwendbaren Behältern für selbst zubereitete Speisen ist sehr hoch und scheinbar routiniert.



Eigene Behälter: Nutzungskontext für selbst zubereitete Speisen

In welchen Situationen nutzen Sie eigene wiederverwendbare Behälter für den Transport von selbst zubereiteten Speisen?
(N=1937)



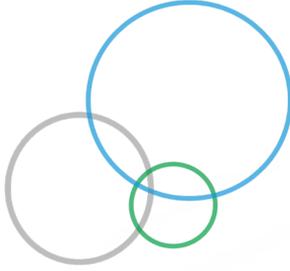


Eigene Behälter:

Nutzungskontext für selbst zubereitete Speisen

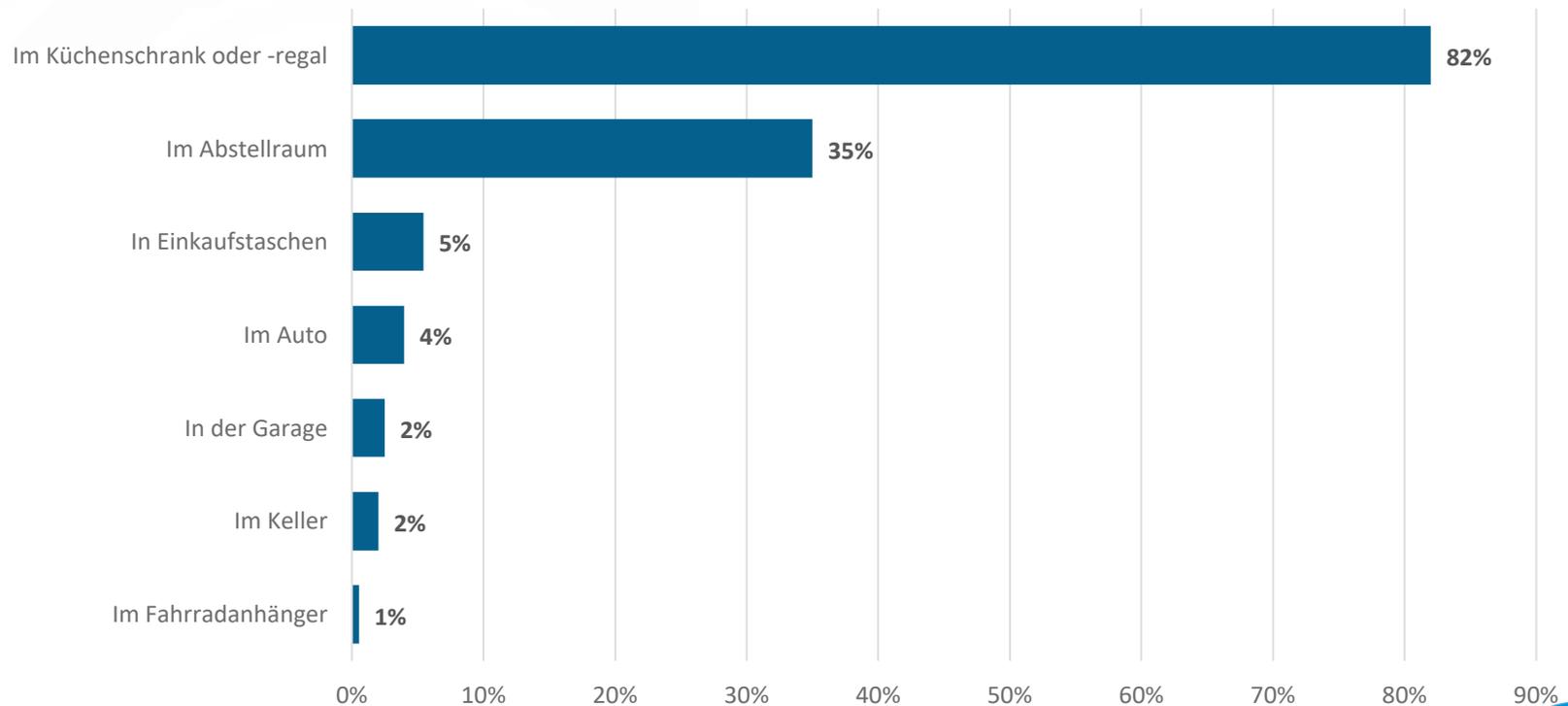
- Sehr häufige Nutzung **während der Arbeitszeit** (49 % immer oder meistens, 13 % nie oder selten),
- Seltene Nutzung **in der Freizeit** (25 % immer oder meistens, 46 % nie oder selten),
- Nutzung **bei Ausflügen** (am Wochenende) sowie **auf Reisen** ist ähnlich verteilt: ca. zwei Drittel nutzt eigene Behälter relativ häufig, ca. ein Drittel nicht oder wenig.

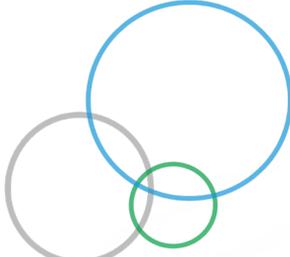
Fazit: Ergebnis deutet darauf hin, dass wiederverwendbare Behälter für selbst zubereitete Speisen stark in **Arbeitsroutinen** eingebettet sind (z.B. für selbst zubereitete Lunch-Boxen). In der Freizeit wird vermutlich mehr zu Hause gekocht und gegessen, auf Reisen womöglich eher fremd zubereitete Speisen von Imbisse oder Restaurants verzehrt.



Eigene Behälter: Aufbewahrungsort

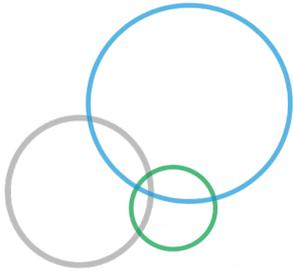
Wo bewahren Sie die gereinigten wiederverwendbaren Behälter in der Regel auf?
(N=1986)





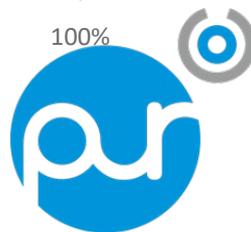
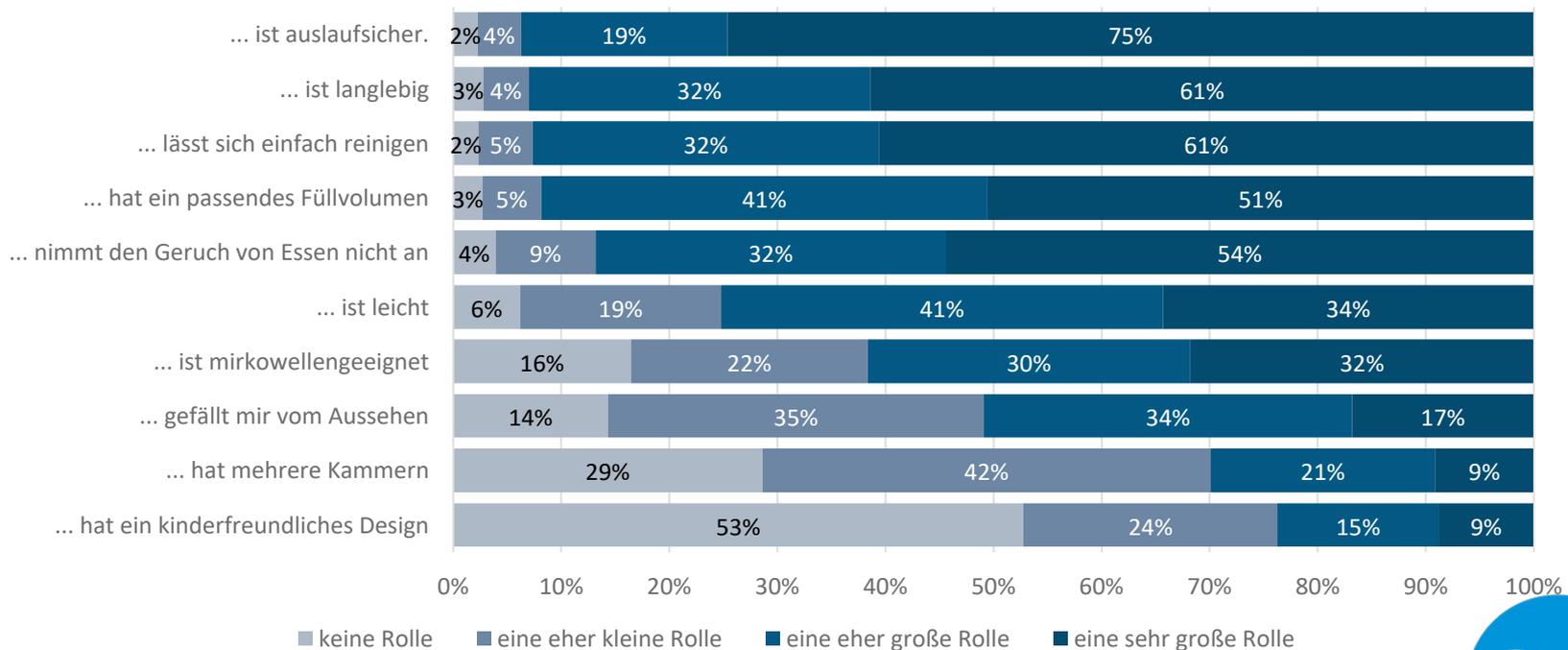
Eigene Behälter: Aufbewahrungsort

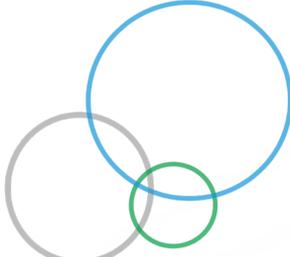
- Die meisten Befragten bewahren eigene Behälter im **Küchenschrank oder -regal** (82 %) auf, ein Drittel (35 %) in einem **Abstellraum**.
- 14 % nutzen Einkaufstaschen, Auto, Keller, Fahrradanhänger oder Garage.
- Sonstige Aufbewahrungsorte (offene Antwort):
 - Vorratskammer
 - Küchentisch/ -schublade
 - große Aufbewahrungsbox
 - Gefrierschrank
 - Rucksack



Eigene Behälter: favorisierte Eigenschaften

Unabhängig davon, ob und wie häufig Sie wiederverwendbare Behälter nutzen:
Welche Rolle spielen für Sie folgende Eigenschaften von wiederverwendbaren Behältern?
Der eigene wiederverwendbare Behälter ...
(N=2101)



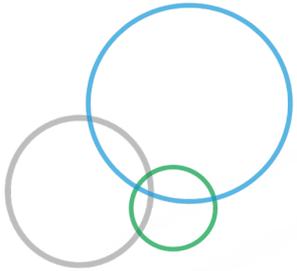


Eigene Behälter: favorisierte Eigenschaften

- Besonders wichtig sind:
 - **Auslaufsicherheit** (75 % sehr große Rolle und 19 % eher große Rolle),
 - **Langlebigkeit** (61 % sehr große Rolle und 32 % eher große Rolle),
 - einfache **Reinigung** (61 % sehr große Rolle und 32 % eher große Rolle),
 - passendes **Füllvolumen** (51 % sehr große Rolle und 41 % eher große Rolle),
 - **Geruch** von Essen wird nicht angenommen (53 % sehr große Rolle und 33 % eher große Rolle).
- Keine oder eine kleine Rolle spielen:
 - **kinderfreundliches Design** (53 % keine Rolle und 24 % eher kleine Rolle),
 - **mehrere Kammern** (29 % keine Rolle und 42 % eher kleine Rolle),
 - **gefällt mir vom Aussehen** (14 % keine Rolle und 35 % eher kleine Rolle).

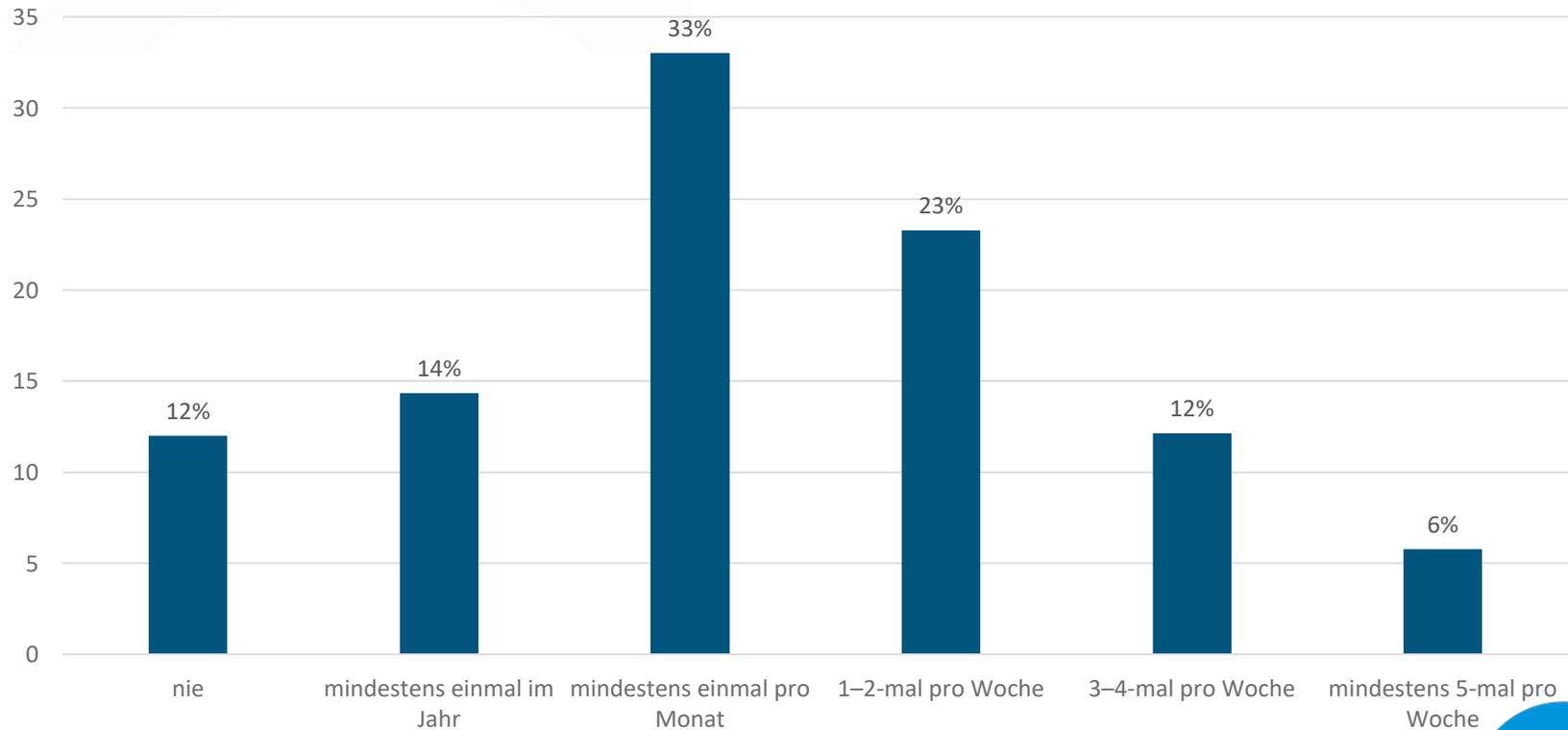
Fazit: Eigene wiederverwendbare Behälter sollen möglichst **wenig Arbeit** (durch Reinigung) verursachen und **praktisch** (auslaufsicher) sowie **langlebig** sein. Weniger wichtig sind hingegen optische Attribute wie Design oder Aussehen.

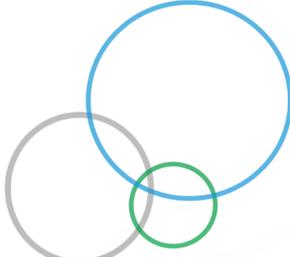




Takeaway-Verzehr: Nutzungshäufigkeit

Wie häufig verzehren Sie eine Mahlzeit zum Mitnehmen?
(N=2101)



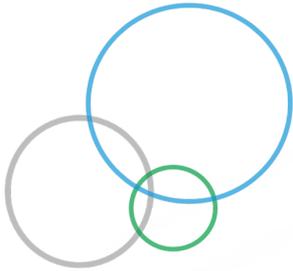


Takeaway-Verzehr: Nutzungshäufigkeit

- 33 % der Befragten verzehren **mindestens 1x im Monat** eine Mahlzeit zum Mitnehmen.
- 35 % der Befragten konsumieren **1-4x pro Woche** Mahlzeiten zum Mitnehmen.
- 6 % der Befragten konsumiert **mindestens 5x die Woche** Mahlzeiten zum Mitnehmen.
- ca. 26 % der Befragten verzehrt **nie oder nur einmal im Jahr** eine Mahlzeit zum Mitnehmen.

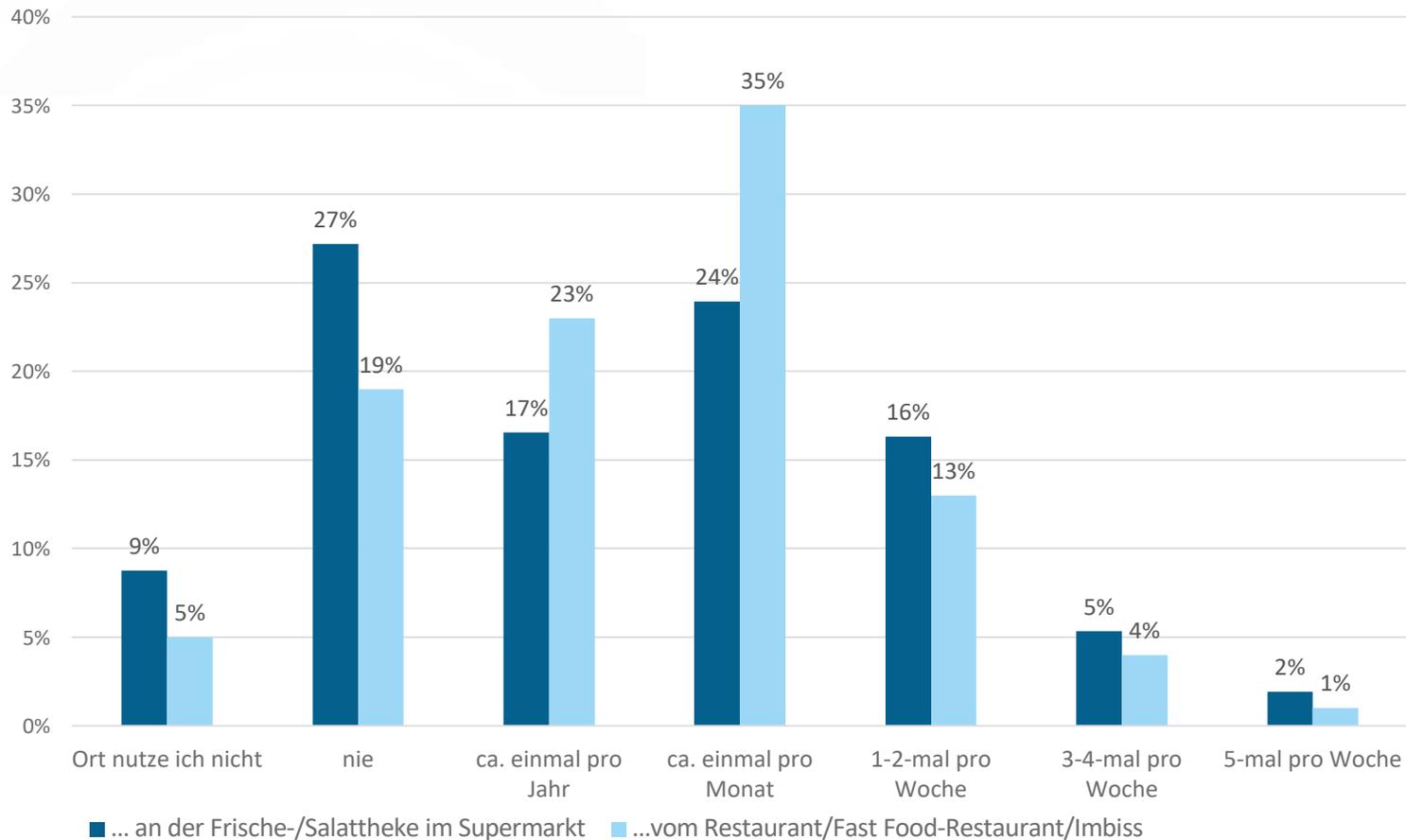
Fazit: Das Ergebnis deutet darauf hin, dass Mahlzeiten zum Mitnehmen in Deutschland zwar weit verbreitet sind, aber **kein tägliches Konsumverhalten** darstellen.

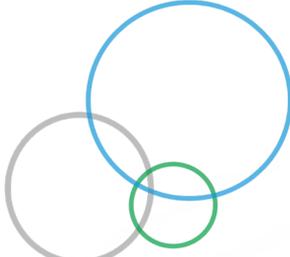




Takeaway-Verzehr: Verzehrorte

Wie häufig holen Sie eine Mahlzeit zum Mitnehmen an folgenden Orten ab?
(N=1680)

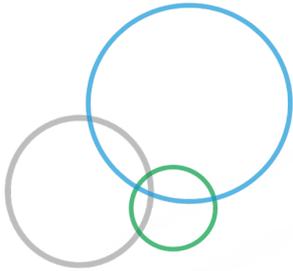




Takeaway-Verzehr: Verzehrorte

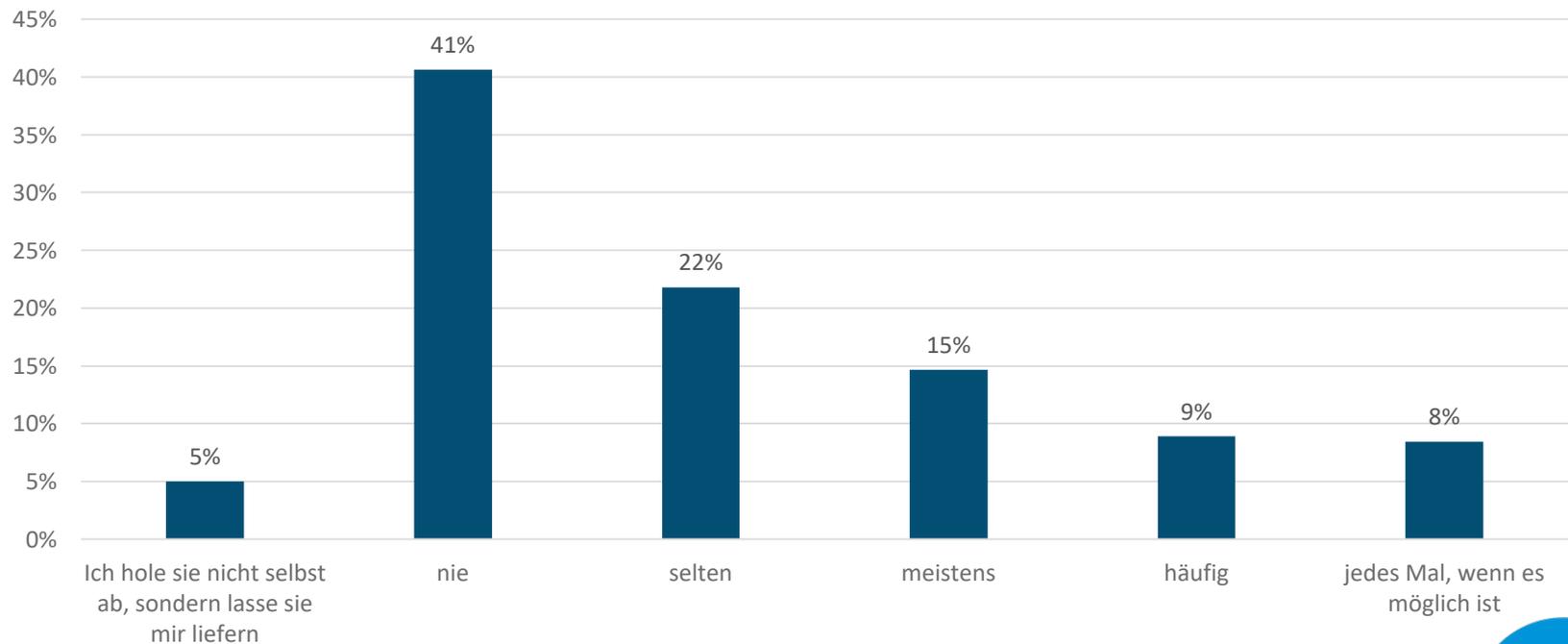
- Für **regelmäßigen** Takeaway-Verzehr (1-5x pro Woche) sind Supermärkte (23 %) und Restaurants/Imbisse (18 %) ähnlich beliebt.
- Für **gelegentlichen** Takeaway-Verzehr (einmal im Monat), wird von 35 % einmal im Monat bei Restaurants oder Imbissen Essen zum Mitnehmen gekauft, den Supermarkt nutzen dafür hingegen 24 % einmal im Monat. Möglicherweise stellen diese monatlichen Nutzungen der Restaurant-Takeaway-Angebote eine besondere Gelegenheit für die Befragten dar.
- Für den gelegentlichen bis **seltenen** Takeaway-Verzehr (monatlich/jährlich) werden insgesamt häufiger Restaurants, Fast-Food-Restaurants und Imbisse genutzt (58 % gegenüber 41 %, die dafür Supermärkte nutzen).
- Supermärkte werden von 36 % **gar nicht** als Ort für Takeaway-Verzehr genutzt, während Restaurants und Imbissen von 24 % der befragten Personen nie genutzt werden.

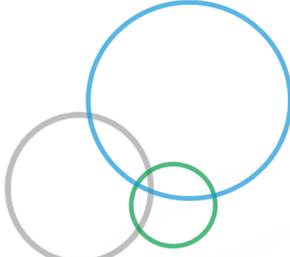




Takeaway-Verzehr: Mitnahme eigener Behälter

Wenn Sie eine Mahlzeit zum Mitnehmen selbst abholen, wie häufig nutzen Sie dafür Ihren eigenen wiederverwendbaren Behälter (z.B. Metall- oder Plastikdose)?
(N=1860)



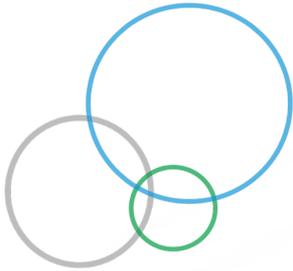


Takeaway-Verzehr: Mitnahme eigener Behälter

- Fast die Hälfte (41 %) der Befragten bringt seine eigenen Behälter **nie** mit.
- ca. zwei Drittel der Befragten (63 %) bringen **nie oder selten** eigene Behälter mit, um Takeaway-Speisen abzuholen.
- ca. ein Drittel bringt den eigenen Behälter **meistens** (15 %), **häufig** (9 %) oder **jedes Mal** (8 %) mit.
- 5 % lässt sich Takeaway-Speisen in der Regel **liefern**.

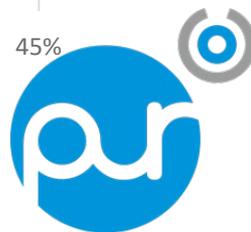
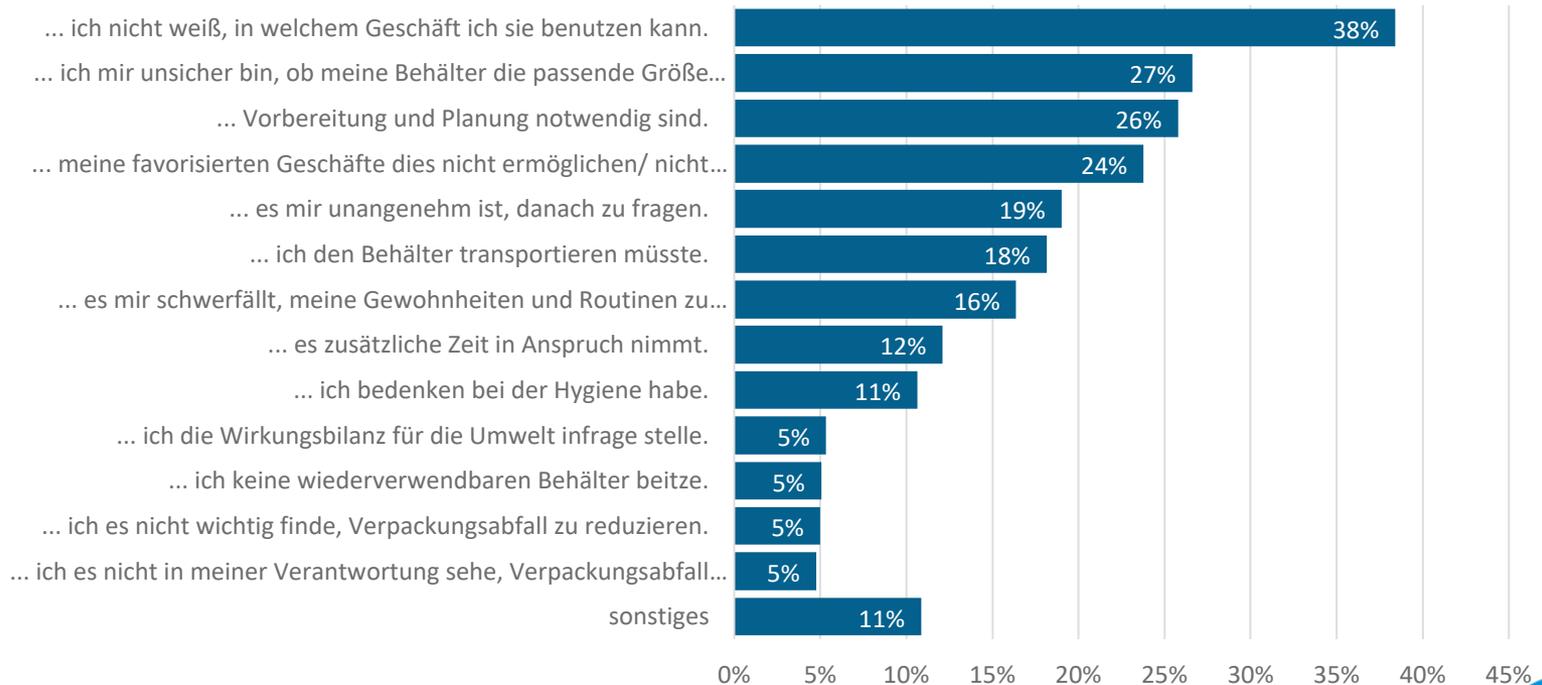
Fazit: Die große Mehrheit bringt in der Regel **keine eigenen Behälter** mit, um Takeaway-Speisen abzuholen.

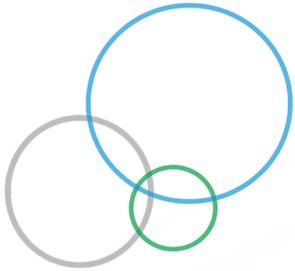




Takeaway-Verzehr: Hemmnisse Mitnahme eigener Behälter

Welche Gründe halten Sie (manchmal) davon ab, eigene wiederverwendbare Behälter für Mahlzeiten zum Mitnehmen zu nutzen?
Ich benutze keine eigenen Behälter, weil ...

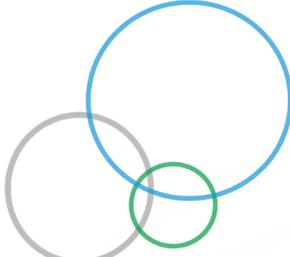




Takeaway-Verzehr: Hemmnisse Mitnahme eigener Behälter

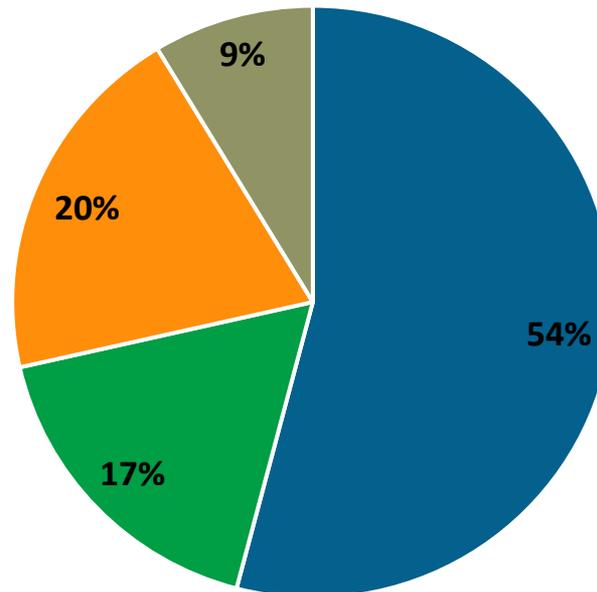
- Haupthemmnisse sind **Unwissenheit und Unsicherheit**:
 - 38 % wissen nicht, welche Geschäfte eigene Behälter akzeptieren,
 - 27 % sind unsicher, ob die eigenen Behälter die passende Größe haben,
 - 11 % haben hygienische Bedenken.
- Aber auch zusätzlicher **Aufwand und Zeit** erschweren die Nutzung:
 - 26 % halten Vorbereitung und Planung für das Mitbringen für notwendig,
 - 16 % fällt es schwer bestehende Gewohnheiten und Routinen zu verändern,
 - 12 % nimmt das Mitbringen zusätzliche Zeit in Anspruch.
- Außerdem wird die Nutzung erschwert, wenn die **Möglichkeit fehlt** oder es notwendig ist, danach zu fragen:
 - 24 % favorisierten Geschäfte bieten es nicht an/ ermöglichen es nicht,
 - 19 % der Befragten ist es unangenehm, danach zu fragen.
- **Sonstige Hemmnisse** (offene Frage): spontanes Essen holen; für die Speise gibt es keinen Behälter; nicht daran denken; Behälter zu Hause vergessen; noch nie darüber nachgedacht; Essen für mehrere Personen holen...



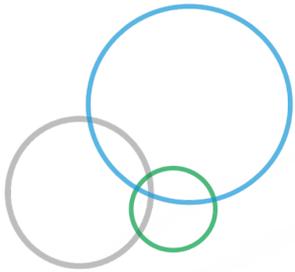


Takeaway-Verzehr: Nutzung von Mehrwegbehältern

Wie häufig leihen Sie wiederverwendbare Behälter für den Verzehr von
Mahlzeiten zum Mitnehmen?
(N=1860)



■ nie ■ selten ■ manchmal ■ jedes Mal, wenn es die Möglichkeit gibt

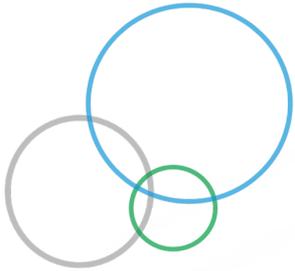


Takeaway-Verzehr: Nutzung von Mehrwegbehältern

- **Etwa die Hälfte** (54 %) der Befragten gibt an, **nie** Mehrwegbehälter für Takeaway-Speisen zu nutzen.
- Weniger als ein Drittel der befragten Personen leiht **manchmal** (20 %) oder **jedes Mal, wenn es die Möglichkeit gibt** (9 %) einen Mehrwegbehälter für Mahlzeiten zum Mitnehmen aus.

Fazit: Beim Takeaway-Verzehr werden die Mehrwegbehälter zum Ausleihen noch seltener genutzt als eigene Behälter.



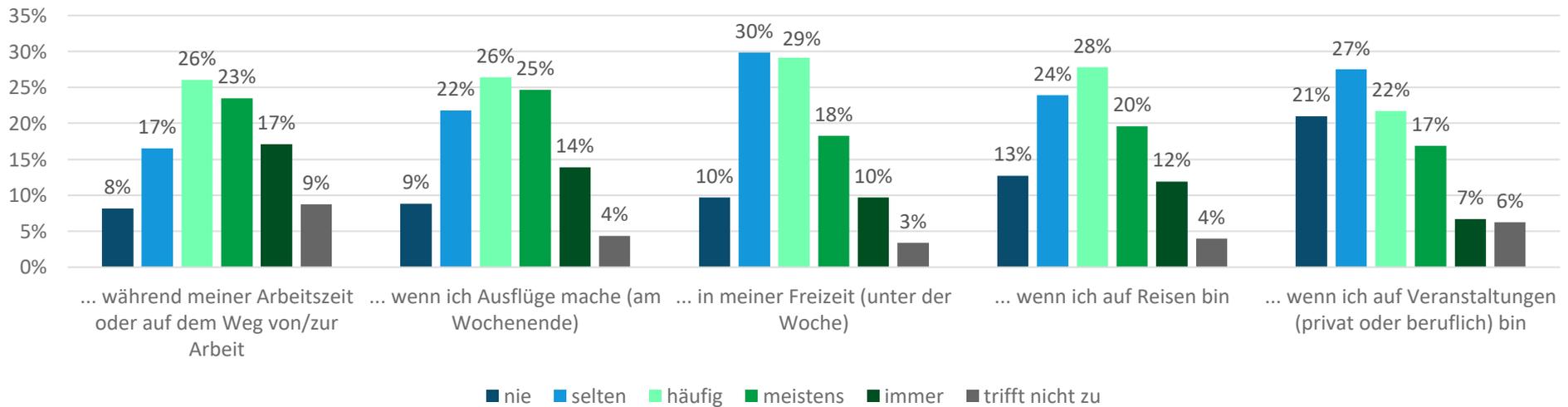


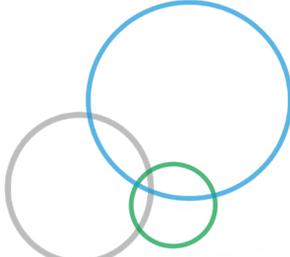
Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Nutzungskontext

In welchen Situationen nutzen Sie Mehrwegbehälter für Mahlzeiten zum Mitnehmen?

Ich hole mir eine Mahlzeit zum Mitnehmen ...

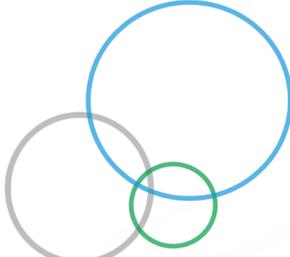
(N=848)





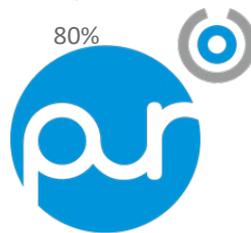
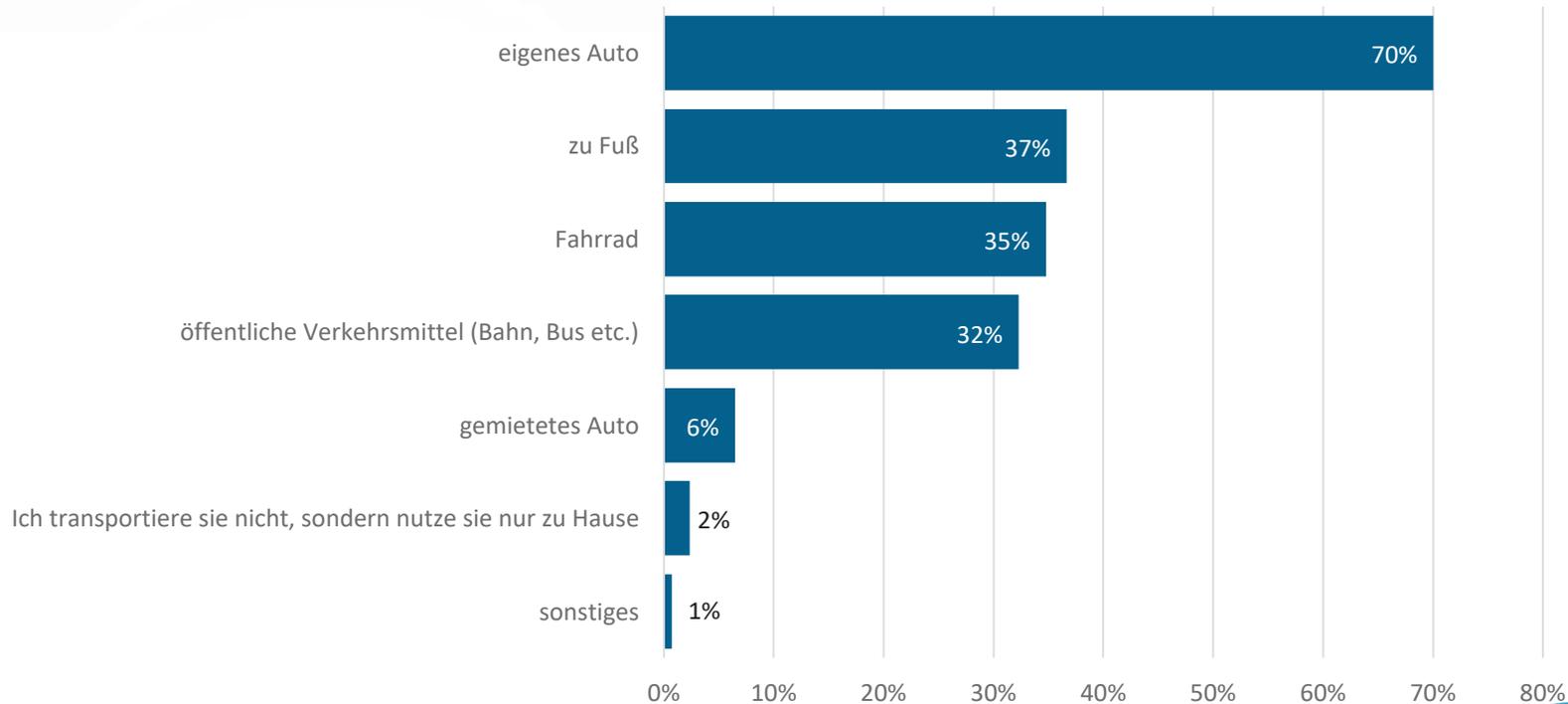
Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Nutzungskontext

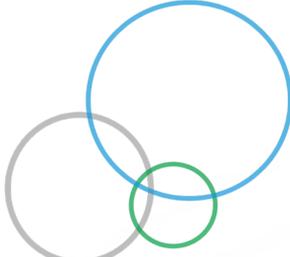
- Kontexte für die Nutzung geliehener Behälter sind **divers**: mehr als der Hälfte der Befragten leiht sie häufig, meistens oder immer:
 - während der **Arbeitszeit**/ auf dem **Arbeitsweg** (66 %),
 - bei **Ausflügen** (65 %),
 - auf **Reisen** (60 %),
 - in der **Freizeit** (57 %).
- Gleichzeitig geben ein Viertel bis ein Drittel der Befragten an, in diesen Kontexten selten oder nie geliehene Mehrwegbehälter zu benutzen:
 - während der **Arbeitszeit**/auf dem **Arbeitsweg** (25 %),
 - bei **Ausflügen** (31 %),
 - auf **Reisen** (37 %),
 - in der **Freizeit** (40 %).
- **Auf Veranstaltungen** werden Mehrwegbehälter vergleichsweise seltener genutzt:
 - 46 % geben an, geliehene Mehrwegbehälter häufig, meistens oder immer zu nutzen.
 - 48 % nutzen sie in diesem Kontext nie oder selten.



Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Transport

Welche Fortbewegungsmöglichkeiten nutzen Sie in der Regel, um Mehrwegbehälter für
Mahlzeiten zum Mitnehmen zu transportieren?
(N=848)

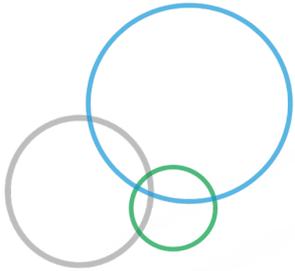




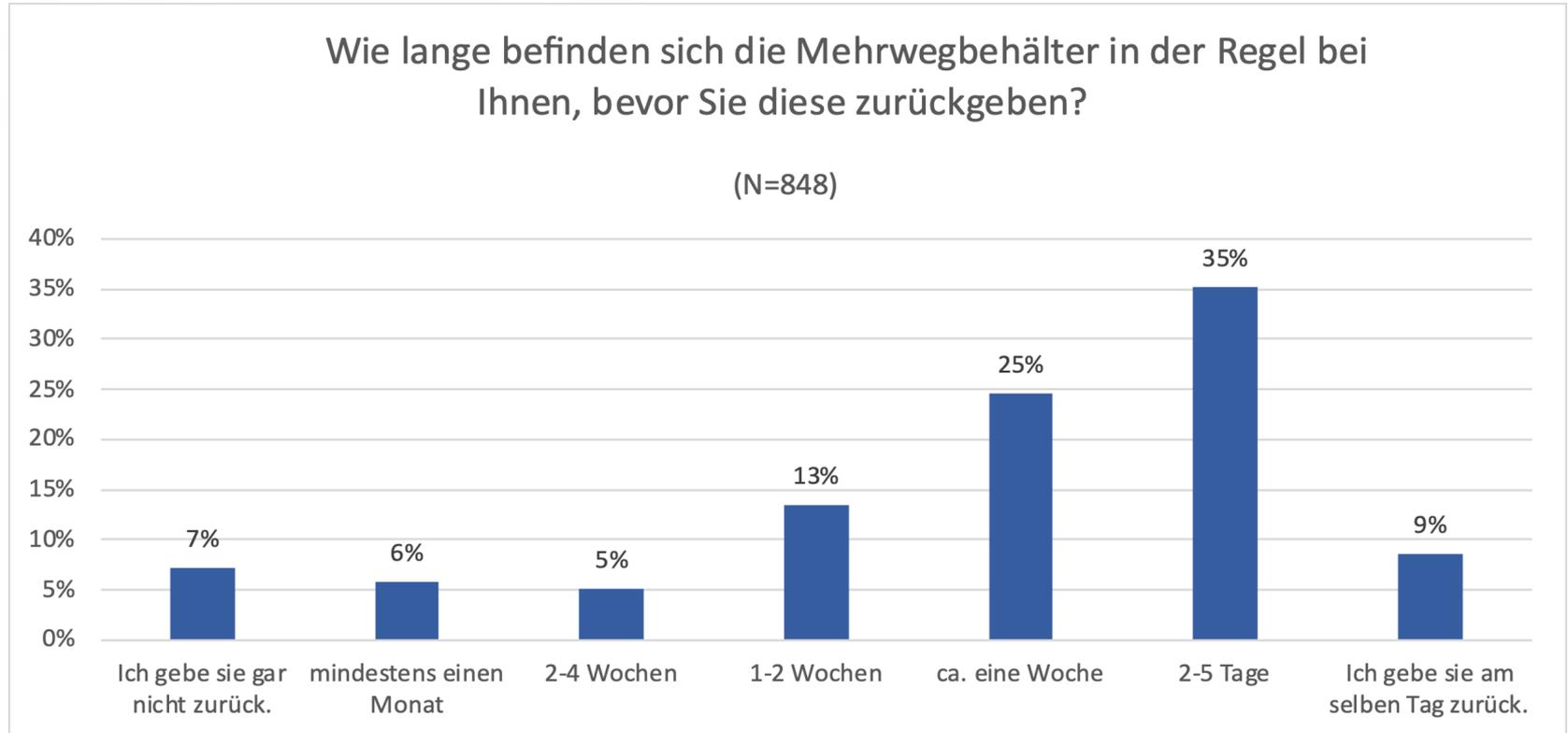
Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Transport

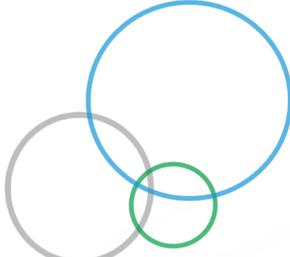
Mehrwegbehälter werden auf unterschiedliche Weise transportiert:

- 70 % nutzen unter anderem das eigene **Auto**, um Mehrwegbehälter zu transportieren.
- Die Behälter werden außerdem
 - **zu Fuß** (37 %),
 - mit dem **Fahrrad** (35 %),
 - oder den **öffentlichen Verkehrsmitteln** (32 %) transportiert.
- Sonstige Verkehrsmittel: Motorrad, gemietetes/ geliehenes Auto, Lastenrad.



Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Nutzungsdauer



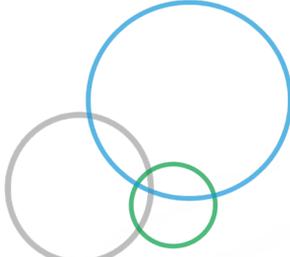


Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Nutzungsdauer

- 9 % der Befragten gibt sie **noch am selben Tag** zurück.
- Ca. ein Drittel der Befragten gibt den Mehrweg-Pfand-Behälter **nach 2-5 Tagen** zurück (35 %).
- Ca. die Hälfte der Befragten behält den Behälter **eine Woche oder länger** (49 %).
- 7 % der Befragten gibt sie **gar nicht** zurück.

Fazit: Ein Großteil der Befragten (82 %) gibt die Behälter **fristgerecht innerhalb von zwei Wochen** zurück. Die Behälter gelangen damit in den Kreislauf zurück.

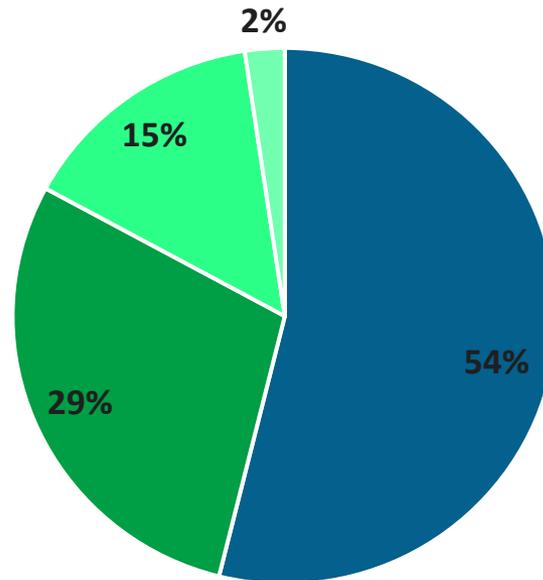




Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Bestand

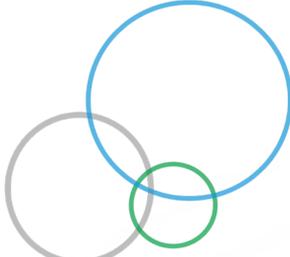
Besitzen Sie Mehrwegbehälter für Mahlzeiten zum Mitnehmen, die Sie zu spät zurückgegeben haben, und daher privat weiternutzen?

(N=848)



■ Nein ■ Ja, einen. ■ Ja, zwei bis drei. ■ Ja, mehr als drei.

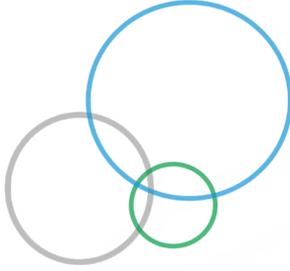




Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Bestand

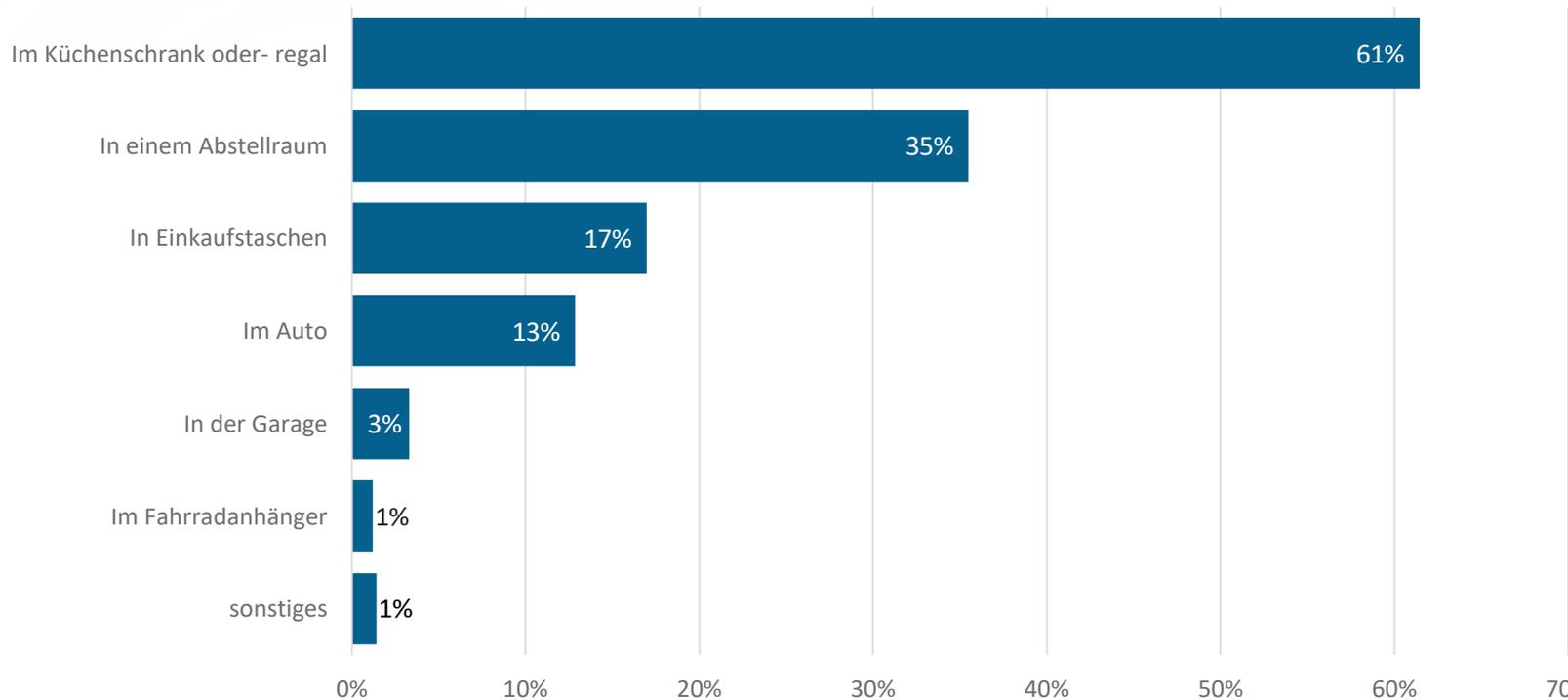
- Etwas mehr als die Hälfte der Befragten **nutzen Mehrwegbehälter nicht privat** weiter (54 %); diese Behälter werden zurückgegeben und gelangen somit wieder in den Kreislauf.
- Die andere Hälfte der Befragten (46 %) besitzt einen oder mehrere Mehrwegbehälter, die sie **privat weiternutzen**.

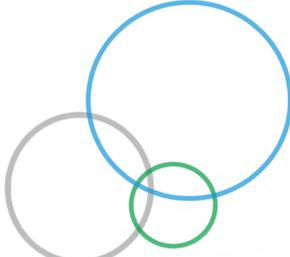
Fazit: Da bei der Frage vorher angegeben wurde, dass nur ein geringer Anteil (7 %) die Behälter gar nicht zurückgibt, ist davon auszugehen, dass viele der Befragten die Behälter nur **für einen bestimmten Zeitraum** (z.B. ein paar Monate) privat weiternutzen.



Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Aufbewahrungsort

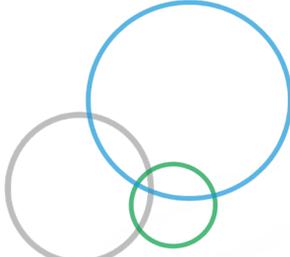
Wo bewahren Sie die gereinigten wiederverwendbaren Behälter in der Regel auf?
(N=848)





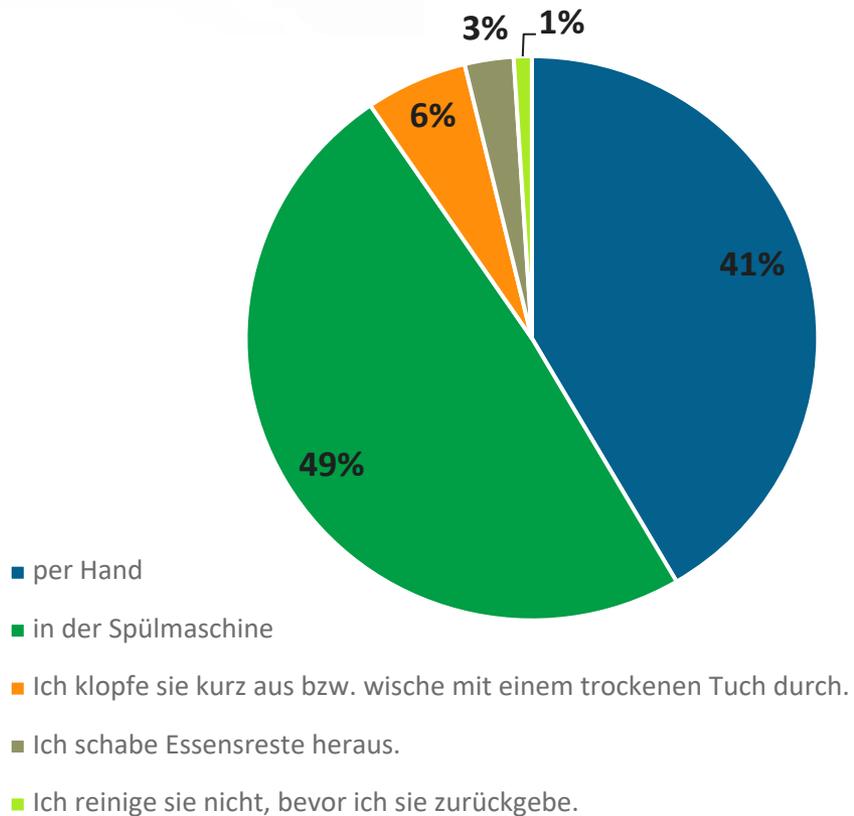
Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Aufbewahrungsort

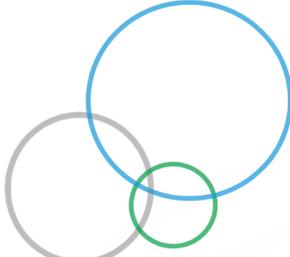
- 61 % der Befragten bewahren ihre wiederverwendbaren Behälter u.a. in **Küchenschränken oder Küchenregalen** auf.
- Ca. ein Drittel (35 %) bewahren die Behälter in einem **Abstellraum** auf.
- Ca. ein Drittel bewahren die Behälter in der **Einkaufstasche** (17 %), im **Auto** (13 %) oder in der **Garage** (3 %) auf.
- Sonstige Aufbewahrungsorte (offene Frage) sind außerdem:
 - Keller,
 - im Flur,
 - Fahrradgepäckträger,
 - auf der Arbeit.



Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Reinigung

Auf welche Art reinigen Sie die Mehrwegbehälter, bevor Sie diese zurückgeben?
(N=848)





Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Reinigung

- Rund die Hälfte der Befragten (49 %) reinigt die Mehrwegbehälter **in der Spülmaschine**.
- 41 % reinigen die Behälter **per Hand**.
- 9 % reinigen die Behälter vor der Abgabe **nur geringfügig**, z.B. durch Ausklopfen oder Herausschaben der Essensreste.
- 2 % der Befragten reinigt ihre Behälter **gar nicht**.

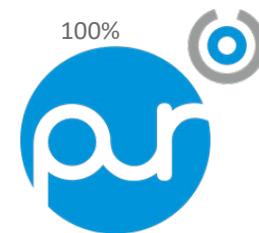
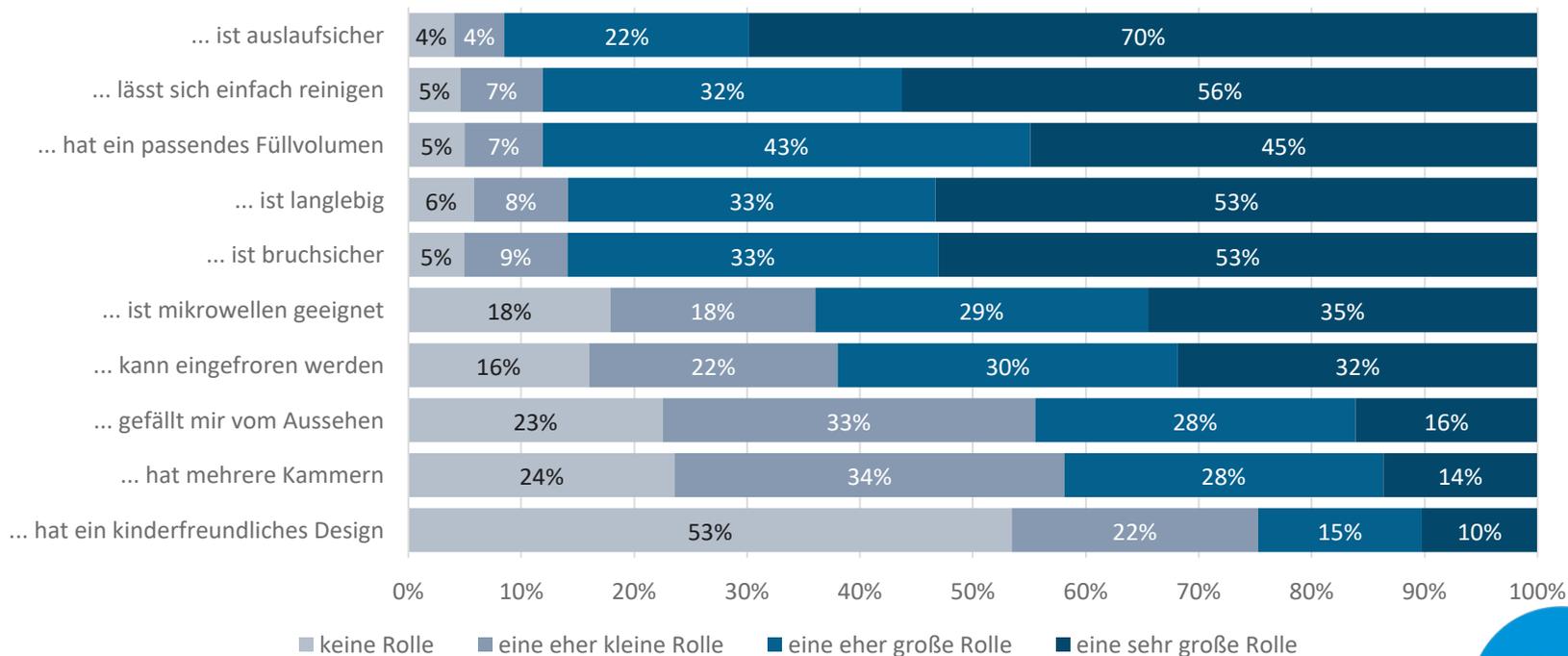
Fazit: Viele Befragten reinigen die Behälter **zu gründlich** (Spülmaschine), da ein kurzes Ausspülen mit kaltem Wasser in der Regel ausreicht.

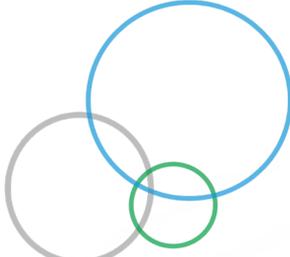


Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Eigenschaften geliehener Behälter

Unabhängig davon, ob und wie häufig Sie Mehrwegbehälter nutzen:
Welche Rolle spielen für Sie folgende Eigenschaften von Mehrwegbehälter?

Der Mehrwegbehälter ...
(N=2101)



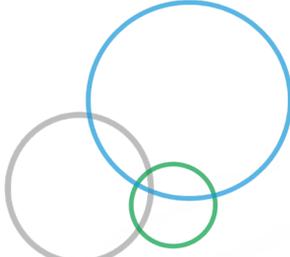


Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Eigenschaften geliehener Behälter

- Besonders wichtig:
 - **Auslaufsicherheit** (70 % sehr große Rolle, 22 % eher große Rolle)
 - einfache **Reinigung** (56 % sehr große Rolle, 32 % eher große Rolle)
 - passendes **Füllvolumen** (45 % sehr große Rolle, 43 % eher große Rolle)
 - **Langlebigkeit** (53% eher große Rolle, 33% eher große Rolle)
 - **Bruchsicherheit** (53% sehr große Rolle, 33% eher große Rolle)
- Spielt keine oder kleine Rolle:
 - **kinderfreundliches Design** (53% keine Rolle, 22% eher kleine Rolle)
 - **mehrere Kammern** (24% keine Rolle, 34% eher kleine Rolle)
 - gefällt mir vom **Aussehen** (23% keine Rolle, 33% eher kleine Rolle)

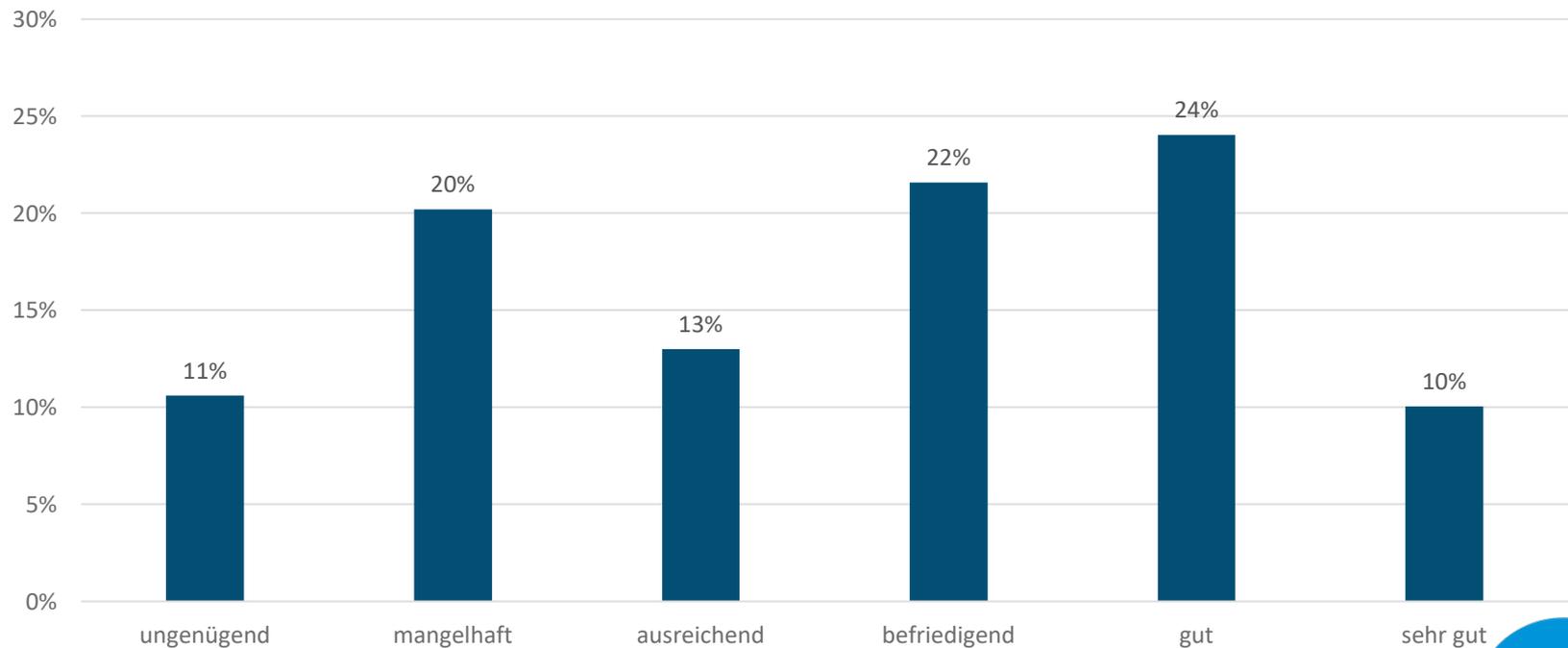
Fazit: Ähnliches Ergebnis wie bei den eigenen Behältern: geliehene wiederverwendbare Behälter sollen möglichst **wenig Arbeit** (durch Reinigung) verursachen, **praktisch** (auslaufsicher) und **langlebig** sein. Weniger wichtig sind hingegen Attribute wie Design oder Aussehen.

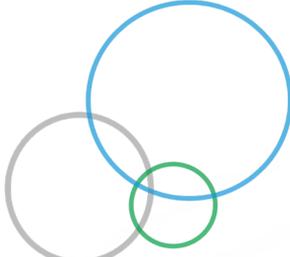




Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Zufriedenheit mit Angebot in der Umgebung

Wie beurteilen Sie das Angebot von Mehrwegbehältern für Mahlzeiten zum Mitnehmen in Ihrer Umgebung?
(N=1544)

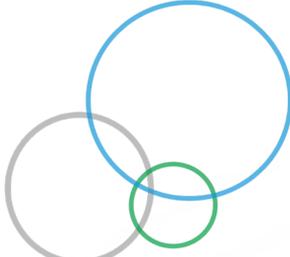




Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Zufriedenheit mit Angebot in der Umgebung

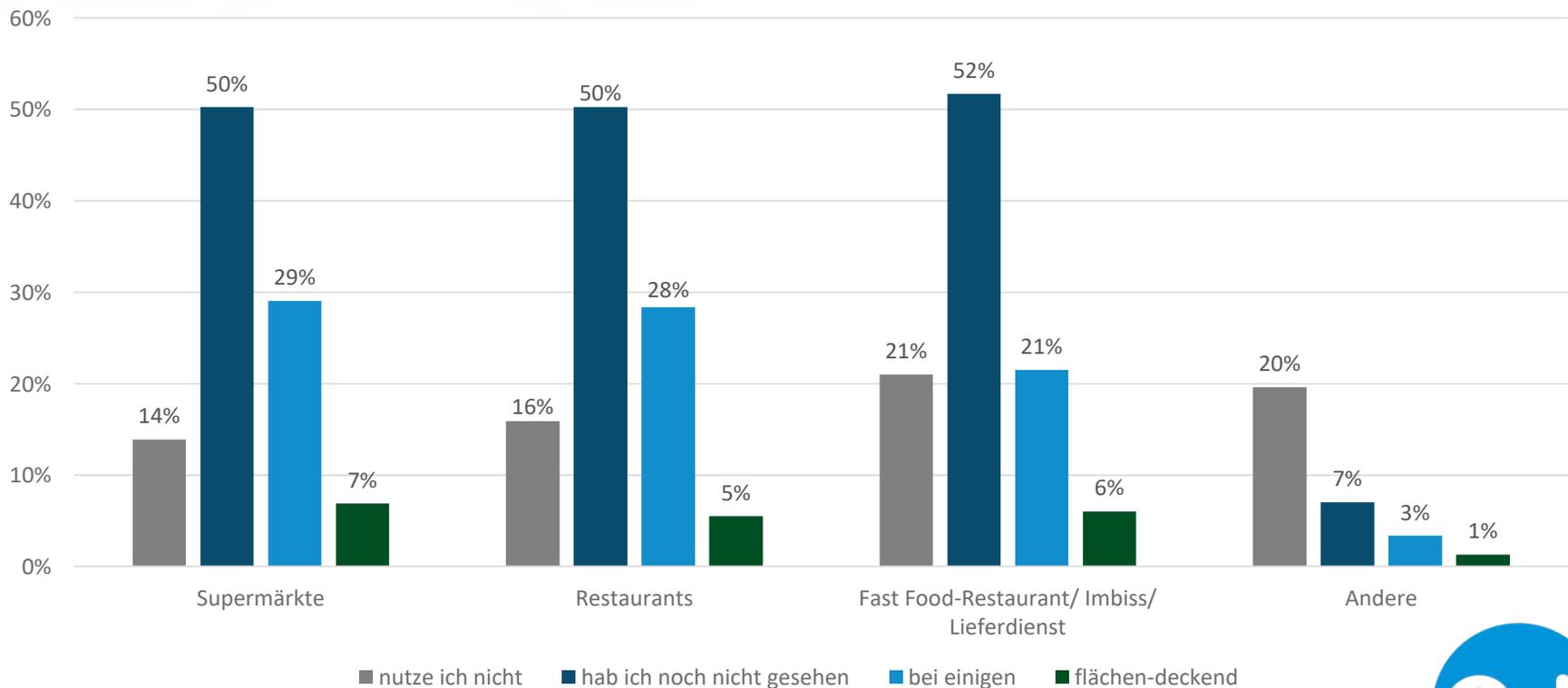
- Ca. ein Drittel (34 %) bewertet das Angebot mit **gut bis sehr gut**.
- Ca. ein Drittel (35 %) bewertet das Angebot mit **ausreichend bis befriedigend**.
- Ca. ein Drittel (31 %) bewertet das Angebot mit **mangelhaft bis ungenügend**.

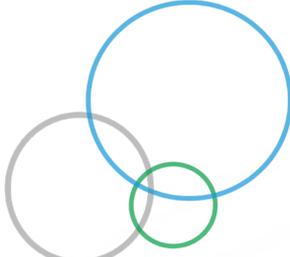
Fazit: Die **Zufriedenheit geht auseinander** und verteilt sich relativ gleichmäßig auf die Schulnoten, wobei die Noten „gut“ (24 %), „befriedigend“ (22 %) und „mangelhaft“ (20 %) am häufigsten vergeben wurden. Der Mittelwert liegt bei 3,4.



Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Kenntnis über Angebot nach Kaufort

Inwieweit ist Ihnen bekannt, ob die folgenden Orte in Ihrer Umgebung Mehrwegbehälter für Mahlzeiten zum Mitnehmen anbieten?
(N=2101)





Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Kenntnis über Angebot nach Kaufort

- Bei allen Kauforten gibt jeweils ca. **die Hälfte** der Befragten an, bisher **kein** Mehrwegangebot wahrgenommen zu haben.
- 20 % bis 30 % der Befragten kennen in ihrer Umgebung **ein paar** Betriebe (Supermärkte, Restaurants, Imbisse, Lieferdienste), die Mehrweg anbieten.
- Nur sehr wenigen Befragten (5-7 %) ist ein **flächendeckendes** Mehrwegangebot für Takeaway-Speisen in der Umgebung bekannt.

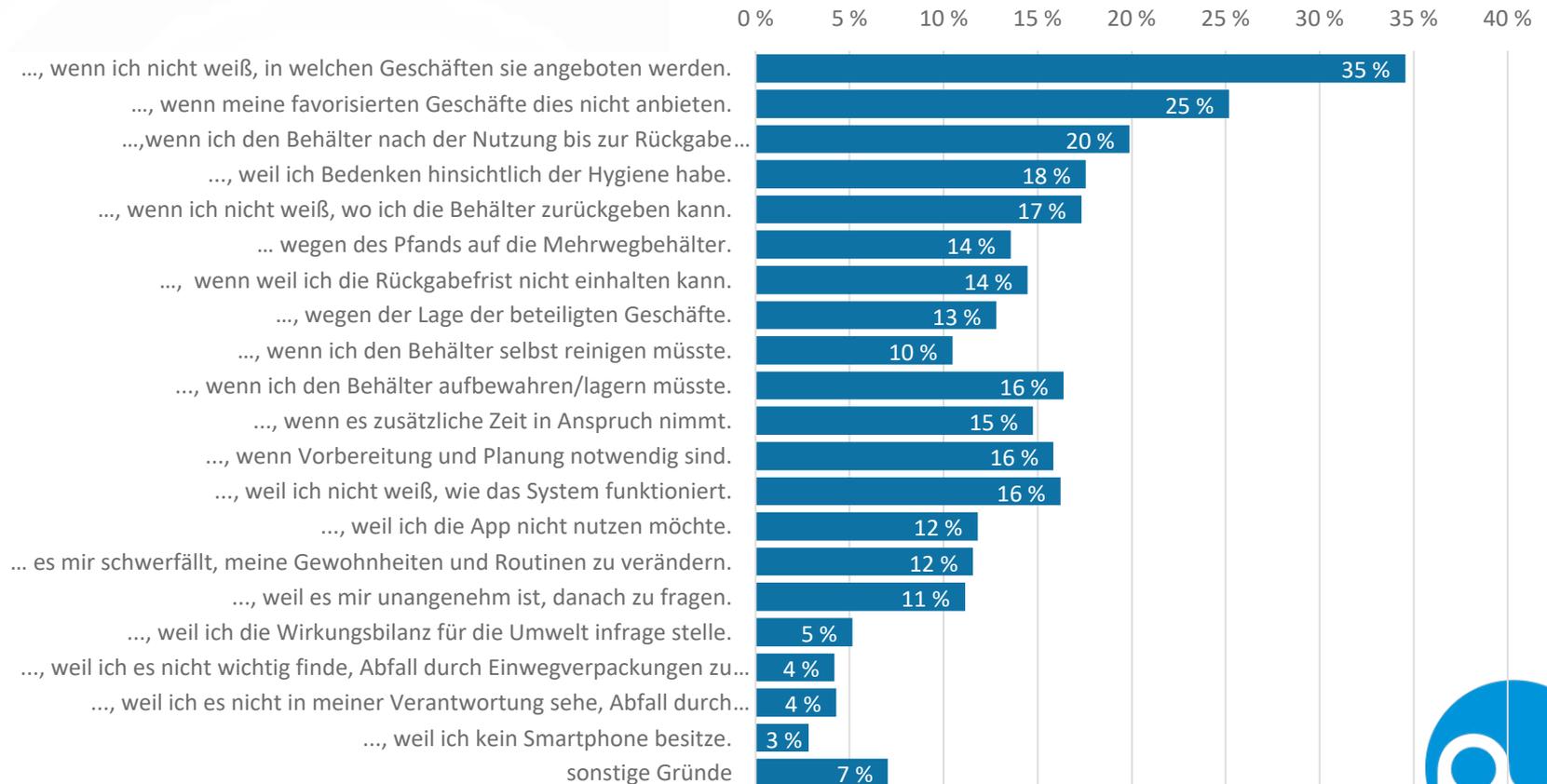
Fazit: Die Kenntnis über das Mehrwegangebot für Takeaway-Speisen in der Umgebung ist **insgesamt gering**. Dieser Kenntnisstand ist für alle Kauforte (Supermärkte, Restaurants, Imbisse/Fast Food) relativ gleich.

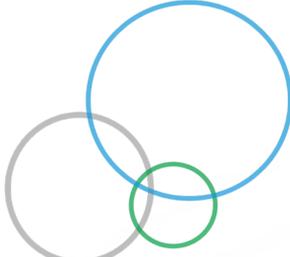
Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Nutzungshemmnisse

Was spricht für Sie dagegen, Mehrwegbehälter für Mahlzeiten zum Mitnehmen zu nutzen?

Ich nutze keine Mehrwegbehälter ...

(N=2101)



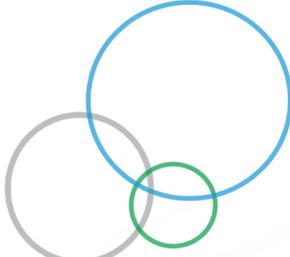


Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Nutzungshemmnisse

- **Größten Hemmnisse:**
 - Unwissenheit über Angebot (35 %),
 - kein Angebot durch favorisierte Geschäfte (25 %),
 - Transport der Behälter nach Nutzung bis zur Rückgabe (20 %).
- **Kleinsten Hemmnisse:**
 - Infragestellung der Wirkungsbilanz für die Umwelt (5 %),
 - keine Verantwortung empfinden, Abfall durch Einwegverpackungen zu reduzieren (4 %),
 - keine Priorität, Abfall durch Einwegverpackungen zu reduzieren (4 %),
 - kein Smartphone vorhanden (3 %).
- **Sonstige Hemmnisse:** es werden nur selten oder gar nicht Mahlzeiten zum Mitnehmen geholt, es werden eigene oder keine Mehrwegbehälter verwendet, es fehlt an Angebot, es wird nicht daran gedacht Mehrwegbehälter zu nutzen.

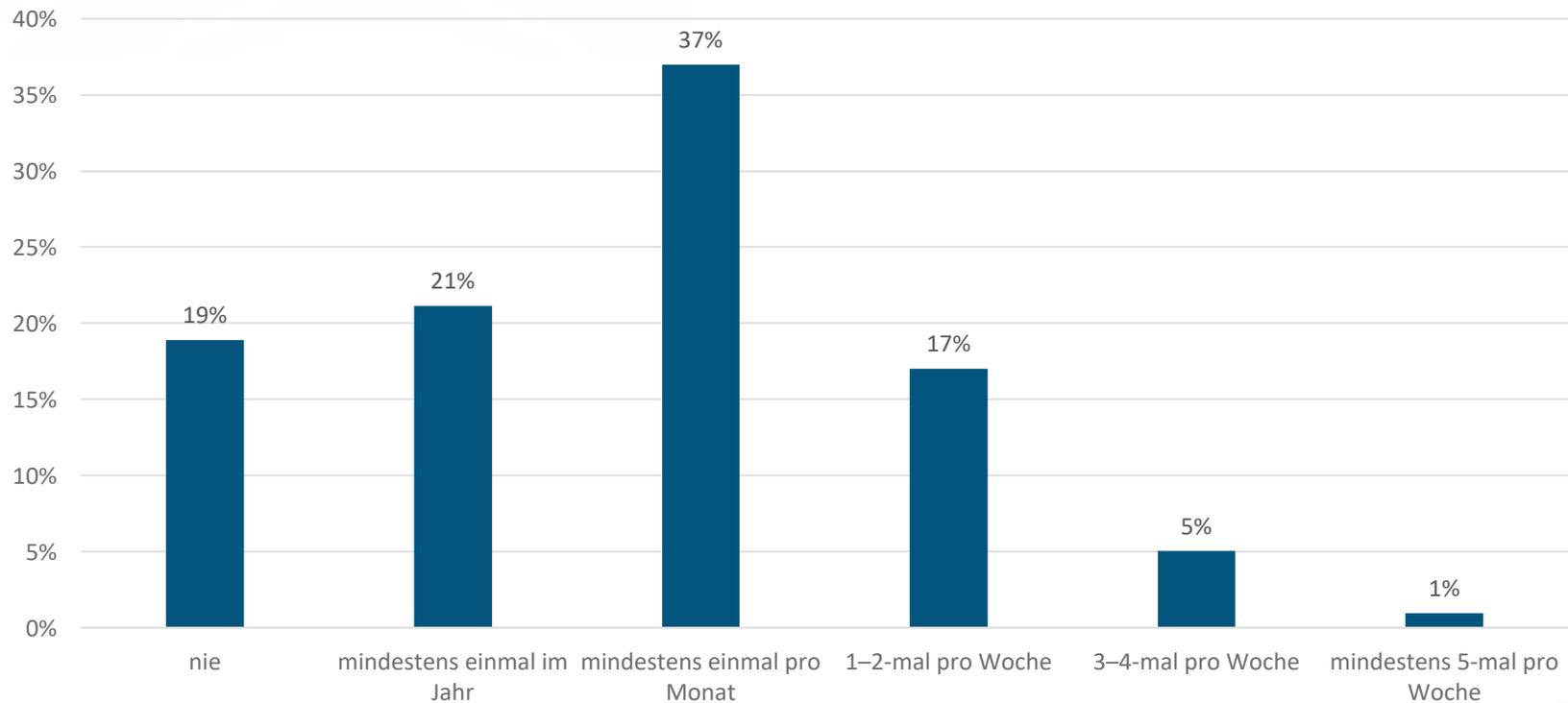
Fazit: Eine bessere Kommunikation und Verfügbarkeit von Informationen über Geschäfte, die wiederverwendbare Behälter anbieten, ist erforderlich, um die Nutzung zu fördern. Außerdem ist es wichtig, einfache und bequeme Rückgabemöglichkeiten zu schaffen.

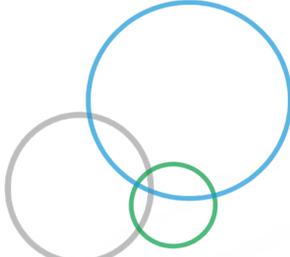




Takeaway-Verzehr: Nutzungshäufigkeit Lieferdienste

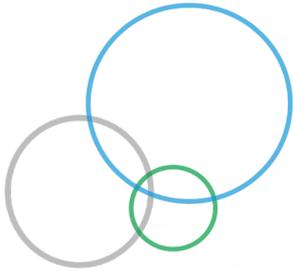
Wie häufig bestellen Sie eine Mahlzeit zum Mitnehmen?
N=2101





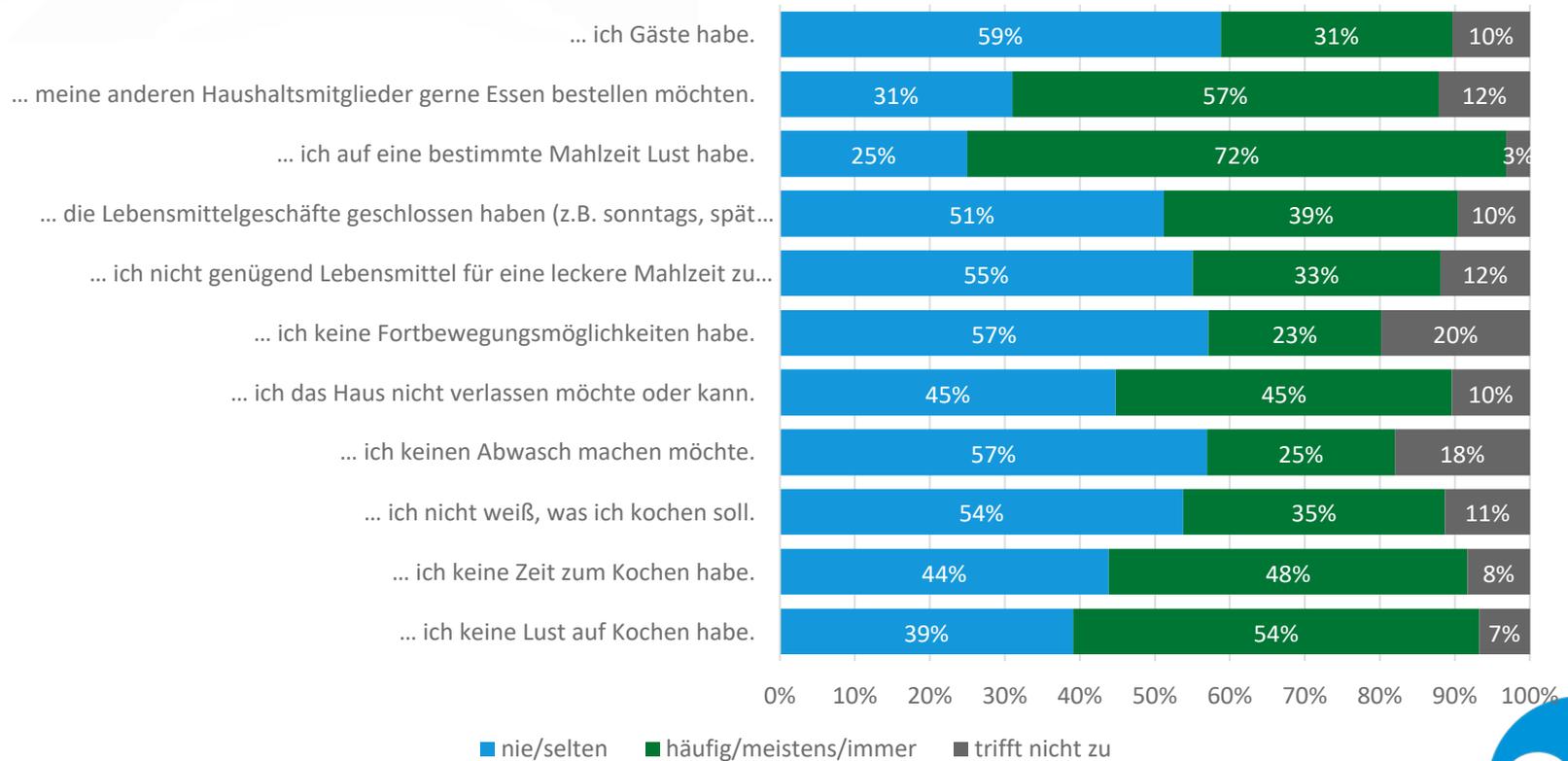
Takeaway-Verzehr: Nutzungshäufigkeit Lieferdienste

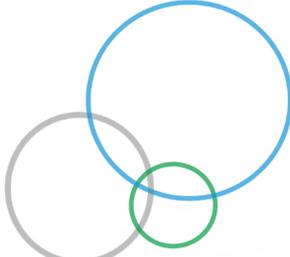
- 60 % der Befragten bestellen **mindestens 1x pro Monat** eine Mahlzeit bei einem Lieferdienst:
 - davon bestellen 17% der Befragten **1-2x pro Woche**
 - und 6% bestellen **3x pro Woche oder häufiger**.
- Die Hälfte der Befragten bestellen zwischen 1x pro Monat und 1-2x pro Woche eine Mahlzeit bei einem Lieferdienst.
- 21 % der Befragten bestellen **mindestens 1x pro Jahr**, aber weniger als 1x im Monat.
- 19 % bestellen **nie** Essen beim Lieferdienst.



Takeaway-Verzehr: Nutzungsanlass Lieferdienste

Inwiefern treffen folgende Aussagen zu?
Ich bestelle mir fertiges Essen, wenn ..
(N=1704)





Takeaway-Verzehr: Nutzungsanlass Lieferdienste

Die häufigsten **Gründe für die Nutzung von Lieferdiensten** sind:

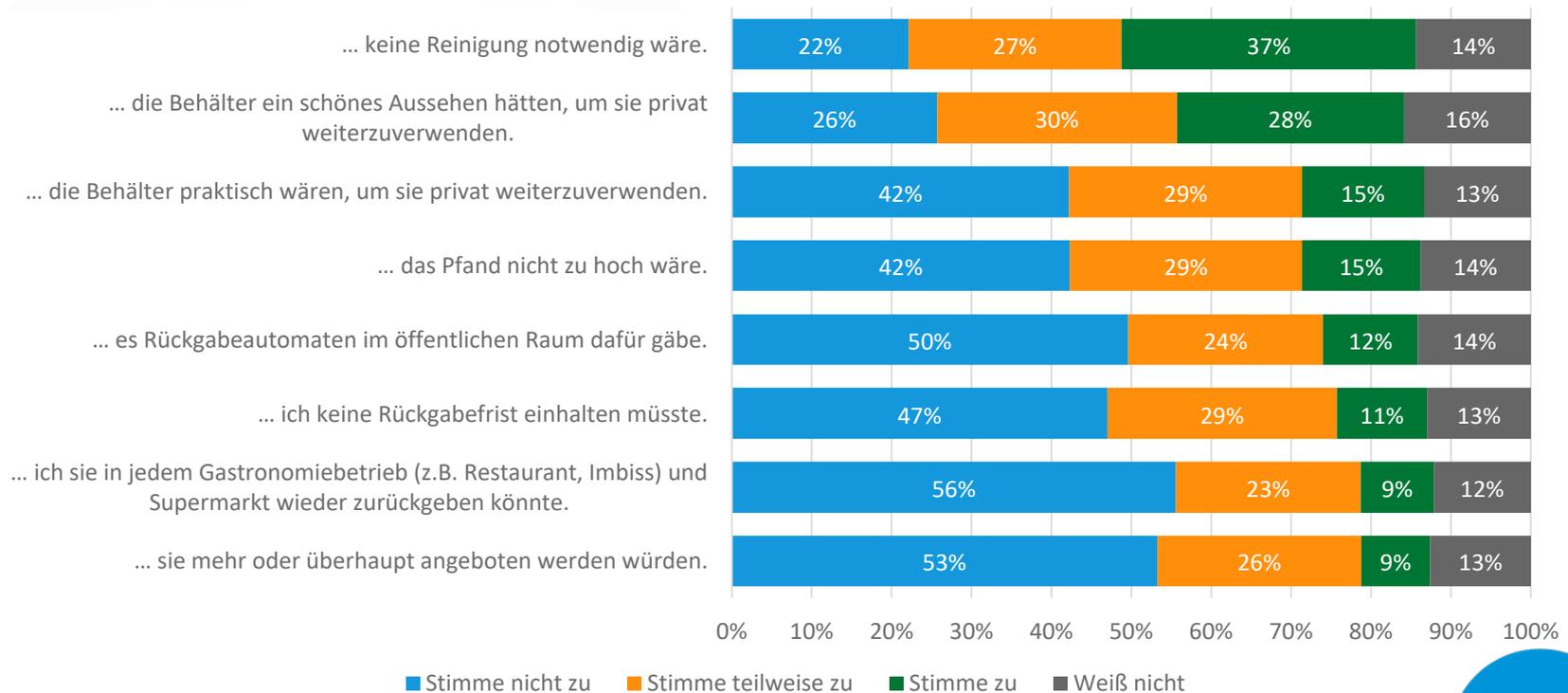
- **Lust auf eine bestimmte Mahlzeit:** Zustimmung bei 72 %, davon
 - immer (12 %),
 - meistens (33%),
 - häufig (27 %).
- **Haushaltsmitglieder wollen gerne Essen bestellen:** Zustimmung bei 57 %, davon
 - immer (8 %),
 - meistens (22 %),
 - häufig (27 %).
- **Keine Lust auf Kochen:** Zustimmung bei 54 %, davon
 - immer (9 %),
 - meistens (22 %),
 - häufig (23 %).

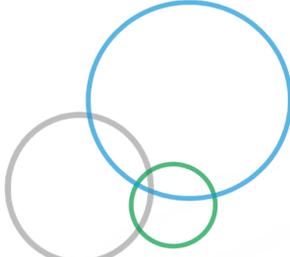


Mehrwegbehälter Takeaway-Verzehr: Nutzungsbereitschaft

Unter welchen Voraussetzungen wären Sie bereit, Mehrwegbehälter für Mahlzeiten zum Mitnehmen (häufiger) zu nutzen?

Ich würde (mehr) Mehrwegbehälter verwenden, wenn ...
(N=2101)

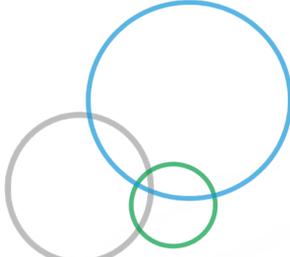




Mehrwegbehälter Takeaway-Verzehr: Nutzungsbereitschaft

Die Befragten geben an, dass sie unter folgenden Bedingungen Mehrwegbehälter (häufiger) nutzen würden: Wenn ...

- ... keine Reinigung notwendig wäre (37 %).
 - *Kommunikation wichtig, dass **sorgfältige Reinigung nicht notwendig** ist.*
- ... die Behälter ein schönes Aussehen hätten (28 %) und praktisch wären (15 %), um sie privat weiterzuverwenden.
 - *Kommunikation wichtig, dass Mehrwegbehälter **wieder in den Kreislauf gelangen sollten**.*
- ... das Pfand nicht zu hoch wäre (15 %).
 - ***finanzielle Entlastung** wichtig.*



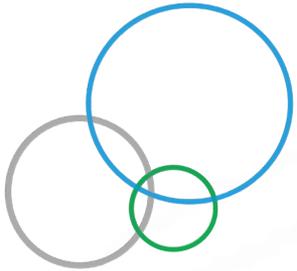
Mehrwegbehälter Takeaway-Verzehr: Nutzungsbereitschaft

Die Befragten geben an, dass die folgenden Bedingungen **nicht** dazu führen würden, dass sie Mehrwegbehälter (häufiger) nutzen würden: Wenn ...

- ... die Behälter überall abgegeben werden könnten (56 %),
 - ... das Angebot größer wäre (53 %),
 - ... es Rückgabeautomaten im öffentlichen Raum gäbe (50 %).
- Ein **verbessertes Angebot** wurden jedoch bei der Frage nach den Nutzungshemmnissen an erster Stelle genannt. Hier besteht ein Widerspruch.
- Widersprüchlich ist auch die Angabe zum **schönen Aussehen der Behälter**, der bei der Frage nach den Behältereigenschaften als sehr unwichtig bewertet wurde.

Fazit: Es scheint insgesamt große **Wissenslücken** bei den Befragten zu Mehrwegsystemen zu geben, sowohl bzgl. Reinigung als auch bzgl. der möglichst baldigen Rückgabe der Behälter.

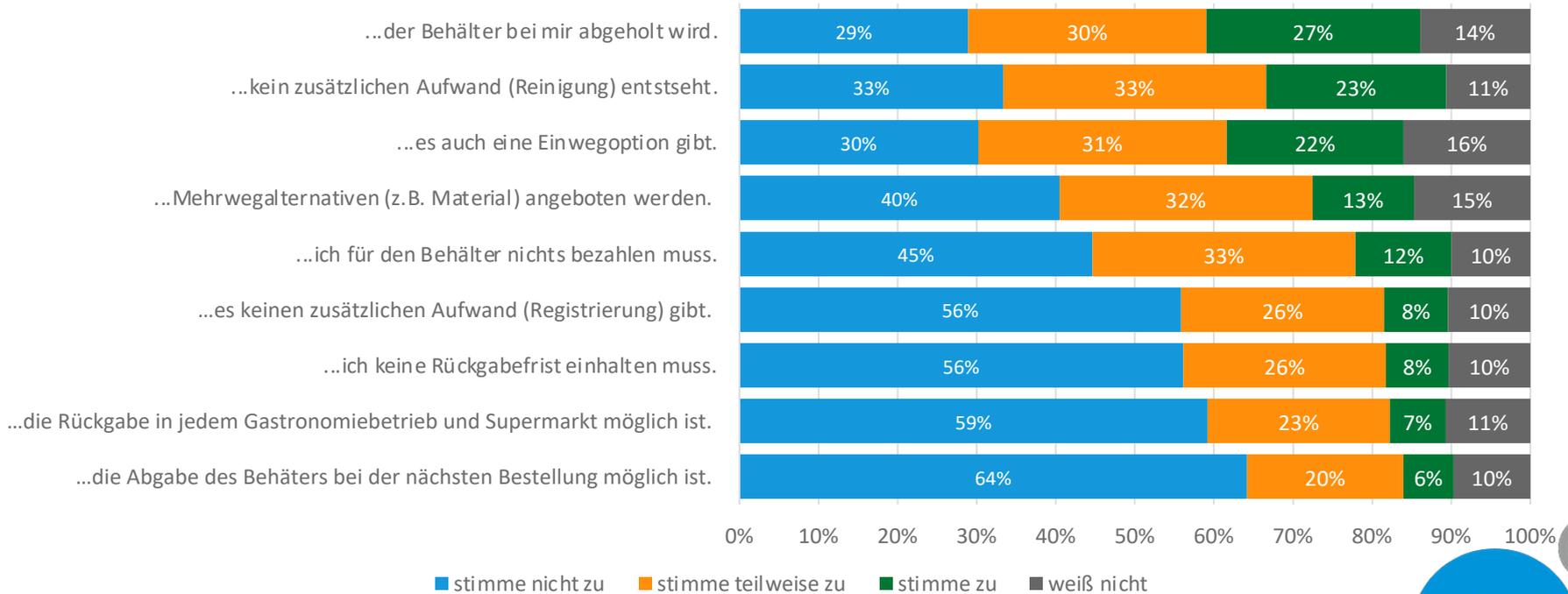


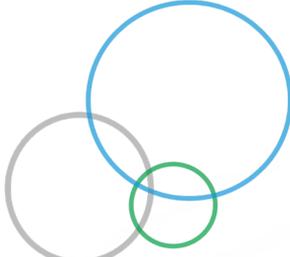


Mehrwegbehälter Lieferdienste: Nutzungsbereitschaft

Worauf würden Sie achten, wenn Ihnen ein Mehrwegbehälter beim Bestellen von gelieferten Speisen angeboten würde?

Dass...
(N=2101)



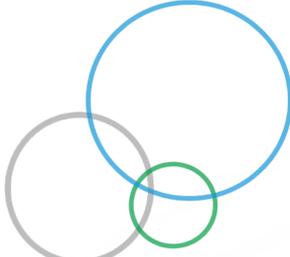


Mehrwegbehälter Lieferdienste: Nutzungsbereitschaft

- Insgesamt **deutlich mehr Ablehnungen** als Zustimmungen
 - *weist darauf hin, dass die Personen bei gelieferten Speisen eher kein Interesse an Mehrweg haben*
- Die Befragten bekunden Zustimmung dazu, dass...
 - sie darauf achten würden, dass die Behälter **auch wieder abgeholt** werden (27 %),
 - **kein zusätzlicher Aufwand** entstehen sollte (23 %),
 - es auch eine **Einwegoption** geben sollte (22 %).
- Am wenigste Zustimmung/ keine Zustimmung gaben die Befragten bei den folgenden Punkten an:
 - Behälter sollen bei der **nächsten Bestellung wieder abgeben** werden können (64 %).
 - Behälter sollen in jedem **Gastronomiebetrieb abgeben** werden können (59 %).

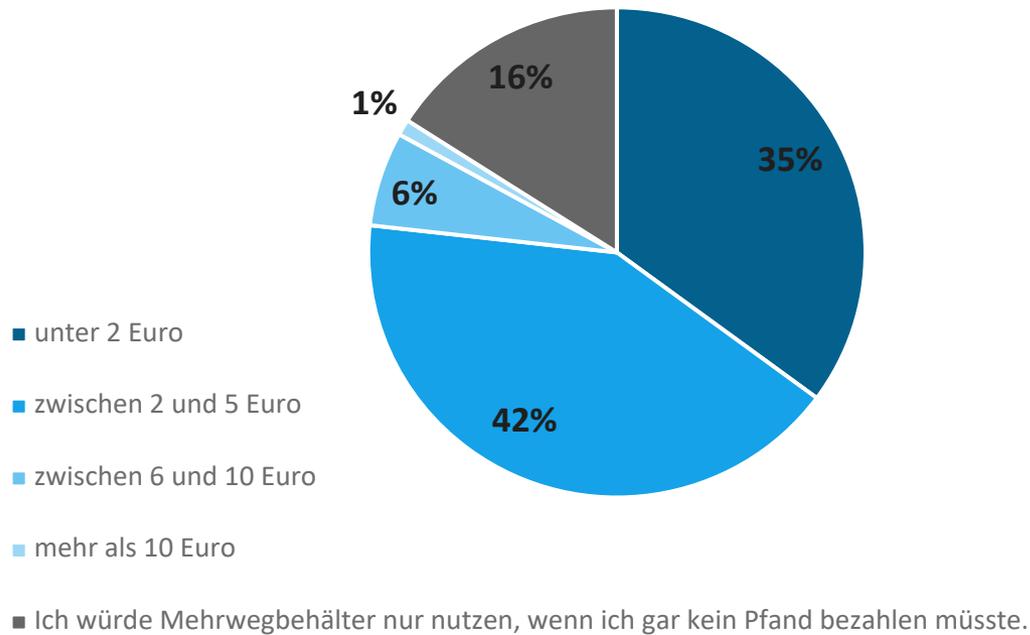
Fazit: Der Wunsch nach Komfort scheint bei gelieferten Speisen deutlich höher zu sein als bei Takeaway-Speisen zum Abholen.

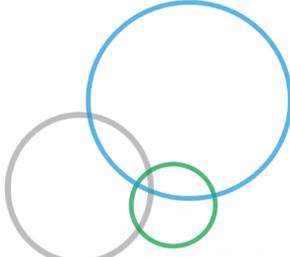




Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Höhe des Pfandes

Wie hoch dürfte das Pfand sein, damit Sie Mehrwegbehälter für Mahlzeiten zum Mitnehmen nutzen würden?
(N=2101)

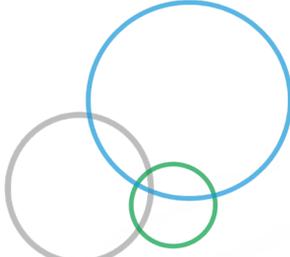




Mehrwegbehälter für Takeaway-Verzehr: Höhe des Pfandes

- Der Großteil der Befragten (77 %) präferieren einen Pfandpreis **bis 5 Euro**.
- Nur 7 % würden **mehr als 5 Euro** und nur 1 % würden **mehr als 10 Euro** bezahlen.
- 16 % gaben an, nur Mehrwegbehälter zu nutzen, wenn Sie **gar kein Pfand** bezahlen müssten.

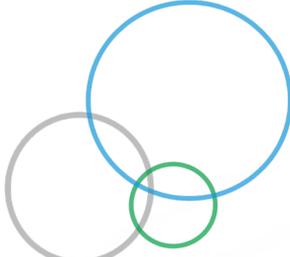
Fazit: Die Bereitschaft innerhalb der Bevölkerung für Mehrwegbehälter einen hohen Pfandpreis (mehr als 10 Euro) ist **sehr gering**.



Zusammenfassung wichtiger Ergebnisse

- Während die **Nutzungshäufigkeit** von **eigenen** wiederverwendbaren Behältern für **selbst zubereitete** Speisen sehr hoch ist (78 % mind. 1x die Woche), werden sie für Takeaway-Speisen selten verwendet (41 % nie, 22 % selten).
- Mehrwegbehälter sollten v.a. **auslaufsicher, einfach zu reinigen, langlebig** und **bruchsicher** sein sowie ein passendes Füllvolumen haben.
- **Hemmnisse für das Mitbringen eigener Behälter**: Unsicherheit, in welchen Geschäften dies möglich ist, ob Behälter die passende Größe haben, zusätzlicher Aufwand und Zeit, fehlende Angebote.
- **Nutzung von Mehrwegbehältern** insgesamt relativ niedrig (54 % nutzen sie **nie**)
 - Viele wissen nicht, in welchen Geschäften diese **angeboten** werden oder die Behälter werden nicht in den favorisierten Geschäften angeboten.
 - Zum **Transport** von Mehrwegbehältern wird am häufigsten das Auto verwendet.
 - Die Hälfte besitzt Mehrwegbehälter, die **in Privateigentum übergegangen** sind.
 - Die Hälfte (49 %) **reinigt** Mehrwegbehälter gründlich mit der Spülmaschine, was häufig nicht notwendig wäre.
 - **Wichtige Eigenschaften**: Mehrwegbehälter sollen möglichst wenig Arbeit (durch Reinigung) verursachen, praktisch (auslaufsicher) und langlebig sein. **Weniger wichtig** sind Design oder Aussehen.
 - Bei gelieferten Speisen sollte durch Mehrweg vor allem **kein zusätzlicher Aufwand** entstehen.
- **Zufriedenheit mit Mehrweg-Angebot** für Takeaway-Speisen: gemischtes Ergebnis, Zusammenhänge (z.B. Wohnortsgröße) noch weiter zu analysieren.

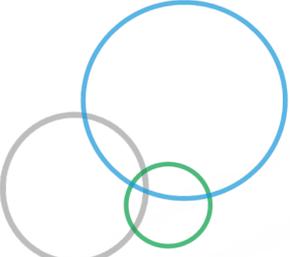




Schlussfolgerungen

- Die Möglichkeit, **eigene Behälter mitzubringen**, sollte besser kommuniziert werden. Bereitschaft ist da, aber Unsicherheit, ob und welche Betriebe eigene Behälter akzeptieren.
- Bezüglich Mehrwegsysteme für Takeaway-Speisen gibt es **noch großen Wissenslücken**, z.B. wo und bis wann diese zurückgegeben werden können. Die Nutzungsbereitschaft konnte daher nicht vollumfänglich untersucht werden.
- Es braucht stärkere Anreize, dass Konsument*innen Mehrwegbehälter **zeitnah in die Geschäfte zurückzubringen**. Die Nutzungsdauer ist relativ lang: fast die Hälfte (49 %) behalten den Behälter eine Woche oder länger. Allerdings geben nur 7 % die Behälter gar nicht zurück.
- Der Pfandbetrag für Mehrwegbehälter sollte **nicht zu hoch sein**: nur 1 % bereit wären, mehr als 10 Euro Pfand zu zahlen. Die Mehrheit (77 %) findet einen Pfandbetrag bis 5 Euro akzeptabel.
- **Aufklärung** darüber notwendig, dass in der Regel nur eine leichte **Reinigung** der Mehrwegbehälter notwendig ist, um doppelte Spülmaschinenreinigung durch Konsument*innen und Gastro-Betriebe zu vermeiden.

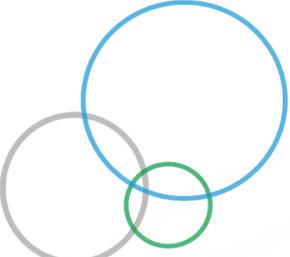




Literaturverzeichnis

- Bundesministerium der Justiz (2021). Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (Verpackungsgesetz - VerpackG)
- Bovensiepen, G., Fink, H., Schnücker, P., Rumpff, S., & Raimund, S. (2018). *Verpackungen im Fokus. Die Rolle von Circular Economy auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit*. PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
- Denter, N., Feliszowski, M., & Schnieders, J. (2023). *Mehrweg in der Gastronomie— Anforderungen von Konsument:innen an die Ausgestaltung eines Mehrwegsystems*. <https://repositorium.hs-ruhrwest.de/frontdoor/index/index/docId/960>
- Deutsche Umwelthilfe. (2023). *Repräsentative Umfrage unter Verbraucher*innen in Berlin*. https://www.duh.de/fileadmin/user_upload/download/Projektinformation/Kreislaufwirtschaft/Mehrweg/230330_Mehrwegangebotspflicht/Forsa-Umfrage_Takeaway_f%C3%BCr_Verbraucherinnen_DUH_2023.pdf
- Deutsches Verpackungsinstitut e. V. (2023). *Verpackungen. Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage. Fußabdruck - Mehrweg - EU-Verpackungsverordnung*. Pressekonferenz am 30.03.2023, Berlin.
- Kleinhüchelkotten, S., Behrendt, D., & Neitzke, H.-P. (2021). *Mehrweg in der Takeaway-Gastronomie*. ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung, Regionalbüro NO.
- Marken, G. (2021). *Consumer perspectives on plastic packaging*. 59th Tutzing Symposium.





Kontakt



Dr. Elisabeth Süßbauer

Leiterin der Nachwuchsforschungsgruppe PuR

www.pur-precycling.de

Technische Universität Berlin

Zentrum Technik und Gesellschaft (ZTG)

E-Mail: suessbauer@ztg.tu-berlin.de

Tel: 030-314-29822

